

Inhaltsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		A - Allgemeine Vorbemerkungen	2
		ZTV - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	8
01	Titel	Vorleistungen	12
		Systembeschreibung	13
02	Titel	Außenfenster	28
03	Titel	Außentüren	47
04	Titel	Innenfenster- und türen	57
05	Titel	Sonnenschutz	62
06	Titel	Außenfensterbänke	65
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	66
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	68

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

A - Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

INHALT

- A.01 Baubeschreibung
- A.02 Koordination des Bauablaufes
- A.03 Angaben zur Baustelle
- A.04 Anlagen im Baubereich
- A.05 Baustelleneinrichtung
- A.06 Beweissicherung
- A.07 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
- A.08 Baustellenkoordination
- A.09 Stoffe, Bauteile, Dokumentation
- A.10 Prüfungen
- A.11 Vom Auftragnehmer zu erstellende Unterlagen
- A.12 Befähigungsnachweise
- A.13 Technische Regelwerke und Vorschriften
- A.14 Eigentumsübertragung/ Entsorgung
- A.15 Aufmaß/ Massenberechnung/ Rechnungslegung
- A.16 Gewährleistung
- A.17 Übersicht Anlagen zum Leistungsverzeichnis

A.01 Baubeschreibung

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer eingeschossigen Kindertagesstätte im Ortsteil Piesbach der Gemeinde Nalbach. Das Baugrundstück befindet sich in der Hauptstraße in Piesbach hinter einer bestehenden Wohnbebauung. Zwischen den Hausnummern 9 und 13 gibt es eine Baustellenzufahrt, über welche das Grundstück erschlossen wird.

Bei dem eingeschossige Baukörper mit einer Grundfläche von etwa 1.900 m² handelt es sich um ein Massivbauwerk aus Kalksandstein mit Wärmedämmverbundsystem und Putzfassade. Das Satteldach wird zum größten Teil als Nagelbinder- und Kaltdach ausgeführt. Lediglich der vordere Gebäudeteil, in dem sich die Technikebene befindet, ist als gedämmtes Sparrendach mit Gaube geplant. Im Bereich der Bistros und dem Mehrzweckraum wird es zwei Teilbereiche geben, welche als Flachdach ausgebildet werden.

Im Inneren des Gebäudes werden sowohl Kindergarten- als auch Krippengruppen untergebracht, sodass eine altersübergreifende Betreuung gewährleistet ist. Die Raumstruktur folgt dabei einem funktionalen Konzept, das den Anforderungen einer zeitgemäßen frühkindlichen Bildungseinrichtung gerecht wird.

Baustellenanschrift / Standort des Neubaus:
Kindertagesstätte Piesbach
Hauptstraße 11
66809 Nalbach-Piesbach

A.03 Koordination des Bauablaufes

Den Anweisungen der örtlichen Bauleitung ist Folge zu leisten. Die Bauleitung ist von der Bauherrschaft ermächtigt, das Hausrecht auszuüben. Die Anfangs- und Endtermine sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Der Unternehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass während der Durchführung der vereinbarten Werkleistungen ein Polier oder Vorarbeiter mit persönlicher und fachlicher Eignung zur Verfügung steht.

A.04 Angaben zur Baustelle

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

A - Allgemeine Vorbemerkungen

Baustellenzufahrt

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Piesbach der Gemeinde Nalbach. Die Anfahrt erfolgt entweder von Nalbach kommend über die Piesbacher Straße oder durch Piesbach über die Hauptstraße.

Die Baustelle befindet sich zwischen den Hausnummer 9 und 13. Die Einfahrt zur Baustelle befindet sich ebenfalls dort.

Besondere Angaben:

Für den Auftragnehmer sind unter anderem nachfolgend aufgeführte Punkte unbedingt zu beachten - evtl. Mehraufwand ist miteinzukalkulieren:

- Die Piesbacher Straße bzw. die Hauptstraße ist eine innerörtliche Straße mit teilweise begrenzter Fahrbahnbreite. Begegnungsverkehr mit Pkw ist möglich, für größere Lkw kann es jedoch zu Einschränkungen kommen – Rücksichtnahme auf Anwohner und Verkehrssicherung ist erforderlich.
- Bei der Andienung / Anlieferung der Baustelle ist Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Es ist besondere Vorsicht geboten.
- Es wird empfohlen, größere Lieferungen und Anfahrten in verkehrsärmeren Zeiten durchzuführen, um Störungen zu vermeiden.
- Der Auftragnehmer (AN) hat dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle ständig gegen unbefugten Zutritt gesichert ist. Eine entsprechende Beschilderung der Baustelle hat der AN unaufgefordert anzubringen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass abends, nach Abschluss der Arbeiten, das Baustellentor verschlossen wird und die Baustelle gegen fremden Zutritt gesichert ist.
- Eine Woche nach Auftragserteilung ist mit der Bauleitung der Terminplan abzustimmen.
- Auf der Baustelle ist keine Eigenwerbung erlaubt.
- Beschilderung zur Baustelle sowie temporäre Hinweise bzw. Sperrflächen sind einzurichten und beizubehalten.

A.05 Baustelleneinrichtung

Eine gewerkeübergreifende Baustelleneinrichtung, dazu zählen Container (1 Bürocontainer, 1 Personalcontainer für 10 Personen, 1 Sanitärcontainer), Baustellenanschlüsse, Baukran sowie Bauzaun, wird durch den AG gestellt. Die zusätzlich für Ihre Arbeiten erforderliche Einrichtung ist inklusive Vorhaltung und Abtransport in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

A.06 Anlagen im Baubereich

Erkundigungen über Leitungen auf dem Grundstück hat der AN eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten einzunehmen und eine örtliche Einweisung zu veranlassen.

A.07 Beweissicherung

- Sollten öffentliche Verkehrsflächen sowie der Zuweg durch Baustellenfahrzeuge usw. oder unsachgemäße Benutzung beschädigt werden, so kann der Auftraggeber (AG) die Wiederherstellung der Flächen auf Kosten des AN verlangen.
- Vor Beginn der vorbereitenden Arbeiten (Baustelleneinrichtung) ist der derzeitige bauliche Zustand der Umgebung, in Form einer aussagekräftigen Beweissicherung mit Hilfe von Fotos und textlichem Beschrieb, zu dokumentieren. Dies muss gemeinsam mit dem Bauherrn oder dessen Vertretern geschehen. Die Unterlagen sind dem AG zu überlassen.
Öffentliche Verkehrsflächen sind bei Verschmutzung durch den Auftragnehmer unverzüglich wieder zu säubern.

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

A - Allgemeine Vorbemerkungen

A.08 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Baustellenverordnung:

Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung von 1998 (letzte Änderung vom 27.06.2017). Durch den Bauherrn wurde ein Koordinator nach Baustellenverordnung bestellt.

Die Einhaltung u.a. nachfolgender Vorschriften ist vertragliche Pflicht des AN:

- Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften der BauBG und DGUV
- Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Arbeitsstättenrichtlinie
- Gefahrstoffverordnung
- PSA-Benutzungsverordnung

Der entsprechende SIGE-Plan ist zu den üblichen Geschäftszeiten beim beauftragten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator einzusehen. Der Unternehmer hat zur Durchführung und Umsetzung der Baustellenverordnung vor Aufnahme seiner Arbeiten einen Termin zur Einweisung in den SiGe-Plan mit dem beauftragten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator zu vereinbaren. Die Arbeiten dürfen erst nach erfolgter Einweisung ausgeführt werden.

Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

Führt der AN Bauleistungen aus, die zeitlich und örtlich mit Aufträgen anderer Unternehmer zusammenfallen, so ist er gemäß § 8 Arbeitsschutzgesetz bzw. den Allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V1 / BGV A1) zur Abstimmung und Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen mit den anderen Unternehmern verpflichtet. Eine verantwortliche Person für die Koordinationspflicht nach § 8 ArbSchG und § 6 DGUV-V1 / BGV A1 ist dem Bauherrn, der örtl. BÜ und dem SIGE-Koordinator zu benennen.

Unverträglichkeit von Baustoffen:

Bei der Bauausführung dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Ihrer Gewinnung, Verarbeitung, Funktion und Beseitigung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen. Werden vom AN Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung eingesetzt, so sind Produktinformationen und Sicherheitsdatenblätter dem AG vorzulegen. Für die Einsetzung des Gefahrstoffes ist vom AN eine Betriebsanweisung aufzustellen. Gebinde und Verpackung müssen eine Sicherheitskennzeichnung tragen mit folgenden Angaben:

- Bezeichnung des Stoffes oder Zubereitung
- Gefahrensymbol und dazugehörige Gefahrenbezeichnung
- Hersteller, Importeur, Lieferant

SiGe-Koordination:

An der Baustelle ist ein SIGE-Plan ausgelegt. Für die Sicherung der Baustelle, die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften, sowie die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften. Für die Erfüllung der Auflagen des SIGE-Plans sowie die Verkehrssicherung ist der Auftragnehmer verantwortlich. Sich daraus ergebende kalkulatorische Faktoren sind in den Einheitspreisen des AN zu berücksichtigen. Gewerkebezogene Gefährdungsanalysen (gem. Arbeitsschutzgesetz § 5,6) sind vom AN vor Beginn der Arbeiten zu erstellen, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) unaufgefordert vorzulegen und auf der Baustelle vorzuhalten.

Unfallverhütung

Bei der Errichtung und dem Betrieb der Baustelle sind die Unfallverhütungsvorschriften genauestens zu beachten, und wenn erforderlich mehrmals gut sichtbar, leserlich und

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
A - Allgemeine Vorbemerkungen		
dauerhaft anzuschlagen. Alle Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen (eventl. Gerüste, Absturzsicherungen aller Art etc.) müssen gem. den Unfallverhütungsvorschriften sowie baupolizeilichen Vorschriften erfüllt werden und sind im Einheitspreis einzukalkulieren. Alle mit der Aufsicht und Leitung beauftragten Personen, Vorarbeiter, Poliere, Bauleiter, usw. sind dem Baufortgang und der besonderen Art der Arbeiten entsprechend immer wieder vom AN und dessen Vertreter auf Ihre Aufsichtspflicht und alle geeigneten Maßnahmen im Sinne einer Verhütung von Unfällen hinzuweisen. Alle Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, usw. müssen den neuesten, maßgebenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen, d.h. dass u.a. alle nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Schutzvorrichtungen angebracht sein müssen. Für am Bau vorkommende Unfälle, die sich aufgrund der Vernachlässigung dieser Vorschriften ereignen, ist der AN mit seinem Aufsichtspersonal haftbar. Der Unternehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, sowie für eine wirksame Erste Hilfe, geeignete Maßnahmen zu treffen. Er hat insbesondere Einrichtungen bereitzustellen und Anordnungen zu treffen, die den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und im Übrigen den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Soweit in anderen Rechtsvorschriften, insbesondere in Arbeitsschutzvorschriften, Anforderungen gestellt werden, bleiben diese Vorschriften unberührt. A.09 Baustellenkoordination Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich oder nach Anforderung statt. Fehlende oder nicht fachgerechte Vorleistungen sind der Bauleitung mindestens 2 Wochen vor Montagebeginn schriftlich mitzuteilen bzw. zur Abwendung von Gefahren unverzüglich anzuzeigen. Der Auftragnehmer hat seine Montagearbeiten laufend selbst zu überwachen oder von einem verantwortlichen Meister überwachen zu lassen. Der reibungslose Ablauf der Arbeiten ist in Abstimmung mit den Sicherungsmaßnahmen und den sonstigen Arbeiten (auch anderer Gewerke) zu gewährleisten. A.10 Stoffe, Bauteile, Dokumentation Alle zur Verwendung kommenden Materialien und Baustoffe müssen emissionsarm, baubiologisch unbedenklich sein. Hinsichtlich der Genauigkeit der Ausführung und Maße von Bauteilen, Konstruktionsteilen und Bauwerk sind die Toleranzen der DIN 18202, DIN 18203 bzw. weiterer baustoff- und bauteilspezifischer Normen einzuhalten, sofern die Leistungsbeschreibung keine darüberhinausgehenden Anforderungen und Genauigkeiten fordert. Evtl. Unstimmigkeiten in den Plänen des Architekten und der Fachplanung sind mit der Bauleitung unverzüglich zu klären. Örtliche Angaben, Zeichnungen und Angaben im Leistungsverzeichnis sind genau zu befolgen. Für bindend vorgeschriebene Materialien dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung für den Einzelfall gleichwertig andere Materialien verwendet werden. Eigenmächtige Änderungen sind kostenlos zu entfernen und zu ersetzen und werden im Falle der Nichtbefolgung nicht vergütet. Für die Güte und einwandfreie Beschaffenheit der zur Verwendung kommenden Baustoffe haftet dem AG gegenüber allein der Unternehmer, nicht etwa der Hersteller oder die Lieferfirma. Auf Verlangen sind Gewinnungsort und Bezugsquelle der		

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

A - Allgemeine Vorbemerkungen

Baustoffe anzugeben und Muster vorzulegen.

A.11 Prüfungen

Prüfung der Arbeiten erfolgt vor Ort durch die Bauleitung. Zusätzlich finden regelmäßige unangemeldete Begehungen durch den SiGeKo statt.

A.12 Vom Auftragnehmer zu erstellende Unterlagen

Sämtliche technische Unterlagen der einzelnen Komponenten, Prüfzeugnisse, Zulassungen, inklusive ausgefüllter Übereinstimmungserklärungen, auch Errichterklärungen, Reinigungsempfehlungen, etc. sind in 3-facher Ausfertigung in Papierform und zusätzlich in digitaler Fassung (pdf, dxf, dwg) , spätestens mit Einreichen der Schlussrechnung zu übergeben. Der Auftragnehmer hat kalendertäglich Bautagebuch zu führen und dieses spätestens einmal wöchentlich als Abschriften der Bauleitung vorzulegen. In dem Bautagebuch müssen Angaben zu Personaleinsatz, Witterung, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse der Objektüberwachung enthalten sein, die für die Bauausführung und für die Abrechnung von Bedeutung sind.

A.13 Befähigungsnachweise

Die nachfolgenden Fragen sind vom AN zu beantworten, um ein möglichst umfassendes Bild von der Leistungsfähigkeit des AN zu geben. Die Beantwortung hat schriftlich und wahrheitsgemäß zu erfolgen. Nachträglich festgestellte falsche Angaben und daraus resultierende falsche Erkenntnisse berechtigen den AG zur fristlosen Kündigung des Auftrages. Folgekosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers:

Anzahl der für dieses Projekt vorgesehenen eigenen Beschäftigten, aufgegliedert in Bauleiter/ Sachbearbeiter, Polier/ Vorarbeiter, Facharbeiter und Helfer, mit Angabe der Befähigung (Sachkunde/ Lehrgang, Sachkundenachweis) ist bei der Auftragsvergabe vorzulegen:

Bauleiter/ Sachbearbeiter:

Poliere/ Vorarbeiter:

Facharbeiter:

Helfer:

A.14 Technische Regelwerke und Vorschriften

U. a. folgende Leistungen sind Nebenleistungen im Sinne der VOB und gehören ohne Erwähnung in der Leistungsbeschreibung zur vertraglichen Leistung: Gültige deutsche Prüfzeugnisse und Zulassungen nach § 25 LBO der zu liefernden Materialien und Konstruktionen sind vom Auftragnehmer nach Aufforderung vorzulegen. Probestücke, entsprechend der vom Auftragnehmer kalkulierten Ausführung, sind nach Aufforderung vorzulegen. Für die Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die Montageanleitung gemäß den anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen DIN-Normen und die Zulassung zugrunde zu legen. Alle Arbeiten müssen DIN-gerecht, nach den Anerkannten Regeln der Technik erbracht werden. Der Architekt ist berechtigt, die den nachfolgenden Firmen oder Handwerkern, durch fehlerhafte oder ungenaue Ausführung der Arbeiten, dem Bauherrn entstehenden Mehrkosten in voller Höhe mit den Rechnungen der verursachenden Firma aufzurechnen.

Die Regelungen der VOB als Ganzes gelten mit Angebotsabgabe als anerkannt und vereinbart.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe von der Örtlichkeit durch eine Ortsbegehung

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

A - Allgemeine Vorbemerkungen

zu informieren.

Alle Einheitspreise sind Durchschnittspreise. Alle Preise verstehen sich für eine fertige Arbeit einschließlich Lieferung und Montage (ggf. auch Entsorgung) aller Materialien inklusive aller Haupt- und Nebenleistungen.

A.15 Eigentumsübertragung/ Entsorgung

Soweit im Leistungsverzeichnis nichts vorgegeben ist, gehen beschriebene Materialien, Bauabfälle und Bauschutt mit dem Aufbrechen, Lösen, Abbrechen oder Aufnehmen in das Eigentum des AN über. Dem AN obliegt für alle Stoffe oder Materialien auch die ordnungsgemäße Entsorgung und Deponierung. Die Transport- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind seinen Rechnungen beizulegen. Die Baustelle ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

A.16 Aufmaß / Massenberechnung / Rechnungslegung

Alle Rechnungen sind gemäß § 14 VOB/ B aufzustellen. Für das Aufmaß sind die dem AN zur Verfügung gestellten Pläne der Abrechnung beizufügen. Die Massenberechnung ist nach den Positionen des LVs zu gliedern. Für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung gelten die Bestimmungen der VOB. Alle Rechnungen, auch die Abschlagszahlungen, sind in doppelter Ausführung und vollständig mit Aufmaß und Abrechnungszeichnungen einzureichen.

Die Schlussrechnung inklusive der notwendigen Unterlagen wie Aufmaße u.ä. sind in 2-facher Ausfertigung und digital vorzulegen.

A.17 Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich für alle in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten nach VOB/ B. Die Frist beginnt mit der Abnahme der gesamten Leistung.

A.18 Übersicht Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Pläne Architektur:

AR_5_LP_M250_IND02_150
AR_5_LP_BE_M250_IND01_151
AR_5_GR_EG_M50_IND03_152
AR_5_GR_DG_M50_IND03_153
AR_5_SN_M50_IND02_154
AR_5_AN_M50_IND04_155
AR_5_GR_Posplan_FT_M50_IND 00_157
AR_5_AN_Posplan_FT_M75_IND00_158

Pläne Statik:

KitaPIE_GenehmStatik
KitaPIE_GenehmStatik_Nachtrag1
KitaPIE_GenehmStatik_Positionsplan_Dach_Nachtrag1
KitaPIE_GenehmStatik_Positionsplan_EG_Nachtrag1
KitaPIE_GenehmStatik_Positionsplan_Gruendung

Pläne Brandschutz:

KitaPIE_BS_Nachweis
KitaPIE_BS_Pruefbericht

Pläne Energienachweis:

KiraPIE_ML_GEG Nachweis

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

A - Allgemeine Vorbemerkungen

KiraPIE_ML_Nachweis_SWS

Sonstiges:

KitaPIE_Fenster- und Türliste

KitaPIE_BZP_IND04_Stand260416

Alle zur Verfügung gestellten Planunterlagen und Maßangaben sind Grundlage für die Erstellung des Angebotes und besitzen keine Gültigkeit für die Ausführung.

Alle für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Maße sind vom AN an der Baustelle eigenverantwortlich zu nehmen und zu überprüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

ZTV - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

INHALT

01 Grundlagen

02 Vorbereitung und Planung

03 Ausführung

04 Zusätzliche Kalkulationshinweise

01 Grundlagen

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Ergänzend zu den für alle Gewerke aufgeführten Regeln und Bestimmungen wird u.a. auf folgende Regeln und Bestimmungen zudem besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art,
- ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten,
- ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten,
- ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten,
- ATV DIN 18357 Beschlagsarbeiten,
- ATV DIN 18358 Rollladenarbeiten,
- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks e.V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.,
- GSB International e.V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e.V.,
- RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V.,
- VFF: Verband Fenster und Fassade

02 Vorbereitungen und Planung

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit im Baufeld vorhandenen Festpunkten und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit von Planum durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitungen der Toleranzgrenzen ist der AG unverzüglich zu verständigen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen, bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Bauzwischenzustände, Provisorien etc. Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in den Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hat der AN alle Abmessungen, Ausstattungen,

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
ZTV - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
Anschlüsse und Detailausbildungen der einzelnen Bauteile etc. den beigelegten Unterlagen, den Zeichnungen und Gutachten, zu entnehmen und zu prüfen. Die Windwiderstandsfähigkeit ist gemäß DIN EN 12211 und DIN EN 12210 sowie unter Beachtung der DIN 18055 "Kriterien für die Anwendung von Fenstern und Außentüren nach DIN EN 14351-1 und die DIN EN 1991-1-4 Euroode 1" vom AN zu berücksichtigen. Die Schalldämmigkeit ist nach DIN EN 1027 und DN EN 12208, die Fugendurchlässigkeit nach DIN EN 1026 und DIN EN 12207 vom AN zu berücksichtigen. Sofern keine abweichenden Angaben zum Schallschutz vorliegen, gilt Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719 bzw. erhöhter Schallschutz nach DIN4109. Die Dauerfunktion ist gemäß DIN EN 12400 und die Widerstandsfähigkeit gegen Vertikallasten und statische Verwindung gemäß DIN EN 13115 entsprechend der jeweils notwendigen Klasse vom AN zu berücksichtigen. Durch den AN sind im Zuge der Werk- und Montageplanung folgende Nachweise vorzulegen: - Nachweis der Gebrauchstauglichkeit nach §3 Nr. 2 MBO bzw. LBO - Systemprüfung mit Klassifizierung nach EN 12207 (Luftdurchlässigkeit), EN 12208 (Schalldämmigkeit), EN 12201 (Windwiderstand), EN 13115 (Bedienkräfte, mechanische Festigkeit) und EN 12400 (Dauerfunktion) - Nachweis über Einhaltung der geforderten Wärmeschutz-, Schallschutz-, Feuchteschutz- und Brandschutzanforderungen - Nachweise über Eignung von Profilen und Beschichtungen Sonnenschutzglas ist als Weißglas mit - gemessen an den Sonnenschutzeigenschaften größtmöglichem technischen Lichtwert einzusetzen.		
03 Ausführung		
Vom AG sind keine gesonderten Leistungsbeschreibungen oder Vergaben für die Gewerke Verglasungsarbeiten und Beschlagarbeiten vorgesehen. Daher sind alle Leistungen zum Ersteinbau von Fenstern vom AN grundsätzlich einschließlich kompletter Beschläge und Verglasungen auszuführen. Alle Stahlteile, die nach ihrem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen feuerverzinkt werden. Alle anderen Stahlteile müssen mindestens einen einfachen Korrosionsschutz erhalten. Er muss mit Zinkauflagen gemäß EN ISO 14713 ausgeführt werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Verankerungselemente und -mittel, die nicht aus Aluminium bestehen, mittel- oder unmittelbar der Atmosphäre / Korrosionsschutz ausgesetzt sind und für Wartungen nicht zugänglich sind, sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl auszuführen. Für die Anforderungen an Aluminium gelten EN 573-1 bis 4 sowie die EN 755-1 für stranggepresste Profile. Für Bleche gelten DIN 485-1+2. Nach dem Einbau der Fenster und Abdeckungen / Sohlbänke / Fensterbänke sind, soweit nach der Konstruktion erforderlich, die Anschlussfugen ringsum mit einem dauerelastischen Dichtstoff abzudichten. Die Kosten hierfür sind, sofern nicht anders angegeben in die Einheitspreise einzurechnen. Sofern keine Angaben zum Material der Dämm- und Abdichtungsmittel angegeben sind, sind diese unter Beachtung der Beanspruchung und Anforderungen vom AN im Zuge seiner Werk- und Montageplanung zu wählen. Es sind ausschließlich nur RAL-gütesicherte Abdichtungs- und Fugenbaustoffe vorzusehen. Beschläge von Dreh-Kipp-Fenstern sind vom AN generell als Kipp-vor-Dreh-Beschläge mit abschließbaren		

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

ZTV - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Olivens auszuführen. Die Griffe sind als Kipp-vor-Dreh-Griffe auszuführen. Das Kipp-Dreh Fenster kann ohne vorherige Entriegelung zum Lüften gekippt werden. Bevor der Fenstergriff weiter in Drehstellung gedreht werden kann, muss zuerst der Schließzylinder entriegelt werden. Sonst verhindert der Sperrmechanismus bei der 90° Kippstellung das komplette Öffnen des Fensterflügels. Für alle abschließbaren Oliven innerhalb einer Nutzungseinheit sind gleichschließende Schlösser auszuführen. Alle Beschläge sind mit Fehlbedienungssperren auszustatten.

Alle Fensterelemente sind mit absperrbaren Griffen und Rosetten aus Aluminium auszuführen.

Die Erstreinigung, besonders das Entfernen von Kleber- und Versiegelungsrückständen innen und außen, wie auch die Rahmen- und Glasreinigung vor Objektübergabe gehören zum Leistungsumfang des AN. Ebenso sind die Fälze von allen Verunreinigungen (besonders Bohrrückstände) zu säubern.

Die Maße der Fensterelemente gelten als Abrechnungsgrundlage. Grundlage der Bauausführung des AN ist hingegen in jedem Fall ein von ihm örtlich zu erstellendes Aufmaß.

Sonnenschutzanlagen sind so auszulegen, dass sie nur geringstmöglicher Wartung bedürfen. Im Wartungs- und Reparaturfall muss bei technischer Machbarkeit ein Zugang zu Behang und Antrieb möglich sein, ohne Verwendung von Spezialwerkzeug, Hubsteiger oder Fassadengerüst.

Die Flächen und Fugen müssen so ausgeführt werden, dass die Oberflächen glatt, fugenfrei und leicht zu reinigen sind. Sie müssen beständig gegen Flächen-Desinfektionsmittel sein (Amine, QAVs, Sauerstoff-Abspalter und Alkohole 70-80%).

04 Zusätzliche Kalkulationshinweise

Leistungspositionen:

Die nachfolgenden Leistungspositionen beschreiben grundsätzlich die gebrauchsfertige Leistung, einschließlich der Lieferung und der Montage bzw. Herstellung, sofern im Positions- oder Hinweistext nicht anders angegeben. Dies beinhaltet auch sämtliche dafür erforderliche Lohn-, Material- und Gerätekosten.

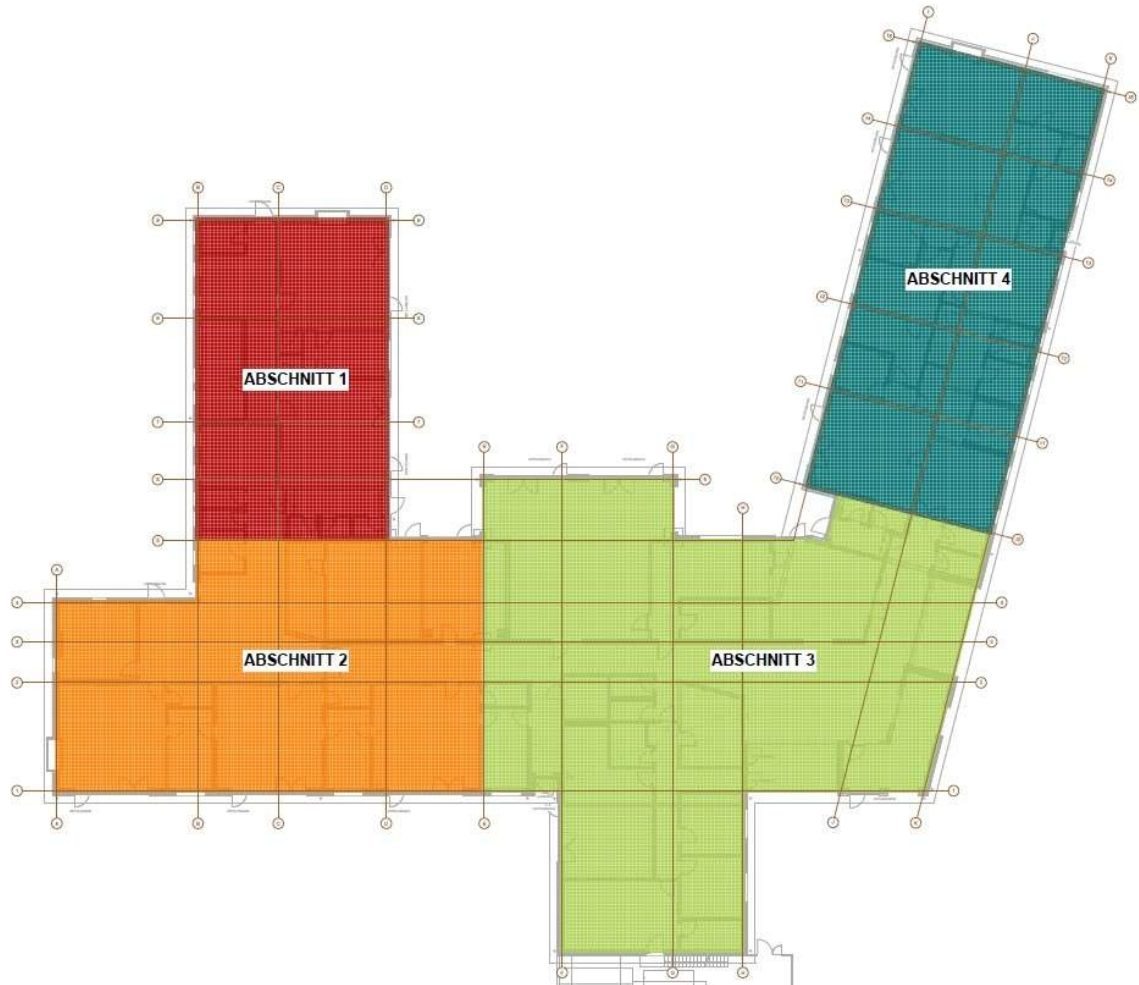
Bauabschnitte:

Der Neubau ist in 4 Abschnitte unterteilt:

- Abschnitt 1 - Achse 9-5
- Abschnitt 2 - Achse A-E
- Abschnitt 3 - Achse E-10
- Abschnitt 4 - Achse 10 - 15

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

ZTV - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen



Die Leistungen in allen Abschnitten sind gemäß Bauzeitenplan ausführen. Der AN hat sicherzustellen, dass die hierfür erforderlichen personellen, technischen und organisatorischen Kapazitäten während des gesamten Ausführungszeitraums in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen. Dies ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mehrkosten für die Ausführung in mehreren Abschnitten wird nicht gesondert vergütet und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Gewerkeübergreifende Arbeiten auf der Baustelle:

Das gesamte Bauvorhaben wird gewerkeübergreifend in den Abschnitten 1 -4 erstellt. Teile der Fenstermontage sowie die Montage der Gebäudetechnik beginnen bereits vor Fertigstellung der Dacharbeiten.

Eine ständige Koordination mit den übrigen Gewerken ist hierzu erforderlich. Dies erfolgt in wöchentlichen Baustellenbesprechungen. Eine Vergütung von Mehrkosten, die durch diesen Koordinierungsaufwand oder das zeitgleiche Arbeiten mit mehreren Unternehmen an der Baustelle erfolgt nicht. Die Kosten hierfür sind einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
01	Titel	Vorleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Vorleistungen			
01.1	Werk- und Montageplanung Erstellen der Werk- und Montageplanung für alle nachfolgend beschriebenen Fenster- und Türelemente, Sonnenschutzanlagen sowie aller Einbauelemente, einschl. Verglasung, Verankerung etc. Die Werk- und Montageplanung ist spätestens 4 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Der Zeitraum für die Prüfung durch den AG ist mit 2 Wochen anzusetzen. Einarbeitung von Prüfanmerkungen, Wiedervorlage und Materialdisposition des AN, Werk- und Montageplanung in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie als PDF-Datei sind dem AG vorlegen.			
		1 psch		GP
01.2	Statischer Nachweis Erstellung eines prüffähigen Standsicherheitsnachweises für alle Fensterelemente, sowie aller Einbauelemente einschl. Verglasung, Verankerung etc. Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist spätestens 4 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Der Zeitraum für die Prüfung durch den AG ist mit 2 Wochen anzusetzen. Einarbeitung von Prüfanmerkungen, Wiedervorlage und Materialdisposition des AN, Werk- und Montageplanung in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie als PDF-Datei sind dem AG vorlegen.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01			Vorleistungen, Netto:	.....

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
SYSTEMBESCHREIBUNG INHALT: 01 Anforderungen an die Konstruktion 02 Werkstoffe 03 Oberflächenbehandlung 04 Einbau 05 Verglasungen 06 Umweltschutz 07 Konstruktionsmerkmale 08 Beschläge 09 Anschlüsse 10 Zusätzliche Einbauten 11 Bieterangaben 01 Anforderungen an die Konstruktion Statische Anforderungen Jedes Element muss alle einwirkenden Kräfte aus Wind, Windsog, Eigenlast und Temperatur aufnehmen und an den Baukörper abgeben können. Die Verbindungen und Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Die Windlasten sind in Abhängigkeit von der Einbauhöhe über Grund nach DIN EN 1991-1-4 anzunehmen. Zulässige Durchbiegung für Mehrscheiben-Isolierglas im Bereich einer Glaskante $f_{zul}(\text{Glas}) = 8 \text{ mm}$. Verkehrslasten als Horizontallasten Bei der Bemessung der Tragglieder ist eine von innen wirkende Horizontalkraft gemäß DIN EN 1991-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-1/NA auf horizontale Brüstungsriegel zu berücksichtigen. Besondere Belastungen Über zusätzliche Belastungen ist der statische Nachweis zu führen. Belastungen treten auf durch - o höhere Beiwerte nach DIN EN 1991-1-4 in den Eck- und Randbereichen - o Schneelast auf den Dachflächen. Statischer Nachweis Der AN hat alle von Ihm angebotenen Fensterkonstruktionen mit Anforderung an die Absturzsicherheit sowie aller ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc., inklusive Glasbemessung statisch zu überprüfen und auf Anforderung des AG einen statischen Nachweis über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen vorzulegen. Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit Die Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit müssen gewährleistet sein und die Klassifizierung nach DIN EN 12207, 12208 und 12210 durch Prüfzeugnisse nachgewiesen werden. Wärmeschutz Für die Anforderung an den Wärmeschutz gilt das Gebäudeenergiegesetz (GEG), sowie die DIN 4108, "Wärmeschutz im Hochbau" in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere Teil 4. Die geforderten U-Werte werden in den objektbezogenen Vorbemerkungen benannt, bei Bedarf in den jeweiligen Leistungspositionen angegeben und sind durch Prüfzeugnisse zu belegen. Es sind die Vorgaben des Energienachweises gemäß Anlage zu beachten. Feuchtigkeitsschutz Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigeren auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
sind fachgerecht herzustellen. Hinterlüftete Wand- und Brüstungs- verkleidungen sind so auszubilden, dass durch Lüftungsspalten oder Dehnfugen eingedrungenes Wasser einen kontrollierten Ablauf nach außen erhält. Ein- und Austrittsöffnungen für die Hinterlüftung müssen gleichmäßig über die Breite verteilt sein und genügend Querschnitte aufweisen. Die Anforderungen nach DIN 18516 sind einzuhalten. Schallschutz DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau" ist zu beachten. Die geforderten Schalldämmwerte werden in den objektbezogenen Vorbemerkungen oder den Leistungspositionen angegeben. Schallschutzklassen werden in der VDI-Richtlinie 2719 definiert. Anschlüsse zwischen Fenster und Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung der Fenster auszubilden. Größere senkrechte und alle waagrecht liegenden Blechflächen sind mit einem spritzbaren Antidröhnbelag, mindestens 3 mm dick zu versehen. Sommerlicher Wärmeschutz Es sind die Vorgaben des Energienachweises gemäß Anlage zu beachten. Feuerschutz Die Anforderungen an Brandschutzelemente werden im LV genau beschrieben. Der AN muss die angebotenen Produkte durch Prüfzeugnisse nachweisen. Die Befestigung von Feuerschutz- elementen darf nur an Bauteilen mit mindestens gleicher Feuerwiderstandsklasse erfolgen. Anforderungen an Fenster und Außentüren DIN EN 14 351-1 regelt die für Fenster und Außentüren notwendigen Nachweise. Diese sind durch ein CE-Zeichen zu dokumentieren.		
02	Werkstoffe	
Alle zur Verwendung kommenden Materialien und Baustoffe müssen emissionsarm, baubiologisch unbedenklich und für den Einbau in Schulen geeignet sein. Aluminium Strangpressprofile müssen der DIN EN 12020 entsprechen. Sie sind aus der Aluminium-Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573-3 mit dem Werkstoffzustand T66 nach DIN EN 755-2 herzustellen. Bleche und Bänder aus Aluminium müssen der DIN EN 485, Eloxalqualität entsprechen. Stahl, Korrosionsschutz Stahlblechformteile mit einer Wanddicke bis 4 mm, die raumseitig nicht sichtbar hinter der Dichtungsebene eingesetzt werden, sind aus sendzimirverzinkten Baustahl herzustellen. Schnittkanten oder sonstige Bearbeitungsflächen sind durch Kaltverzinkungen und zusätzliche Anstriche vor Korrosionen zu schützen. Stahlteile mit Wanddicken über 4 mm sind feuerverzinkt - Mindestschichtdicke 60 µ auszuführen. Außerhalb der Wasserdichtungsebene eingesetzte Stahlteile, die für spätere Wartungen unzugänglich sind, müssen aus nicht rostendem Stahl, Werkst. Nr. 1.4571, DIN EN 10088 - 1 oder gleichwertig hergestellt sein. Verbindungen Verbindungselemente wie Schrauben, Bolzen, usw. müssen korrosionsgeschützt sein. In Verbindung mit Aluminium müssen sie aus nichtrostendem Stahl bestehen. Bei statisch nicht belasteten Teilen können auch Aluminiumverbindungselemente eingesetzt werden. Dichtprofile Dichtprofile müssen nichthärtend sein und ihre elastischen Eigenschaften (insbesondere Rückstellkräfte) im vorkommenden Temperaturbereich beibehalten. Als Material für Dichtprofile ist grundsätzlich EPDM zu verwenden. Die Qualitätsanforderungen nach NAAMM-Spezifikation und DIN 7863 sind einzuhalten. Bürstendichtungen sind auf Polyflor-Basis mit Mittelsteg auszuführen.		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Dichtstoffe Zur Abdichtung zwischen Aluminium-Elementen und Mauerwerk sind Dichtstoffe auf Silikon- oder Thiokol-Basis zu verwenden. Sie dürfen im Sinne von DIN 52460 keine aggressiven Bestandteile beinhalten und müssen mit angrenzenden Baustoffen verträglich sein. Verglasungen sind ggf. mit Versiegelungen auf Silikon-Basis auszuführen. Versiegelungsfugen sind so auszubilden, dass die Versiegelung bei Dehnungsbewegungen die Fuge dauerhaft schließt. Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontakt-Korrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen können. Ggf. sind Zwischenlagen aus Kunststoff-Folie oder dgl. vorzusehen. Bauabdichtungsfolien Bauabdichtungsfolien müssen in ihrer Eigenschaft dem Verwendungszweck und DIN 18195 entsprechen, insbesondere im Sockelanschluss bei allen Außentüren und bodentiefen Fenstern. Sie dürfen keine aggressiven Bestandteile beinhalten und müssen mit angrenzenden Baustoffen (auch mit Anstrichen) verträglich sein. Dichtfolien müssen alterungsbeständig und, soweit sie direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, gegen diese beständig sein. 03 Oberflächenbehandlung Wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders beschrieben, ist die Oberflächenbehandlung und der Farbton wie folgt auszuführen: Farb-Beschichtung (Pulver) Um besten Korrosionsschutz und Oberflächenbeschaffenheit zu gewährleisten, muss der Beschichtungsbetrieb die Zulassung zum Premiumbeschichter der GSB International e.V. besitzen oder nachweislich nach den dort festgelegten Regeln beschichten. Die Profilbeschichtung ist mit einer hochwetterfesten Pulverbeschichtung auszuführen. Das Schneiden, Bohren und Fräsen mit sachgemäßen Einrichtungen darf kein Abplatzen des Lackfilms an den Schnittkanten verursachen. Farbton außen: RAL Farbton nach Wahl des AG Farbton innen: RAL Farbton nach Wahl des AG Sichtbare Beschläge: Aluminium Knauf/Türdrücker: Aluminium Griffstange: Aluminium		
04	Einbau	
Befestigung Zur Befestigung der Elemente am Baukörper sind Ankerteile aus Aluminium, Edelstahl oder aus feuerverzinkten Stahlteilen, gemäß Profilversteller vorzusehen, nach Wahl des AN. Der maximale Abstand der Befestigungsmittel darf bei Fenstern 800 mm nicht überschreiten. Zur Befestigung des Ankers und der Elemente am Baukörper sind baubehördlich zugelassene Dübel zu verwenden, ein Anschießen ist nicht zulässig. Alle erforderlichen Stemm-, Vergieß- und Bohrarbeiten, die mit dem Einbau direkt in Verbindung stehen, sind im Preis einzukalkulieren. Zusätzlich sind alle Verbindungsstellen zwischen Stahl und Aluminium durch Unterlegung von Kunststoff- oder EPDM-Streifen vollflächig voneinander zu trennen. Zur Verbindung zwischen Stahl und Aluminium sind grundsätzlich Edelstahlschrauben zu verwenden. Der Bieter hat die Befestigung und Herstellung der Elemente so auszuführen, dass Temperaturdehnungen		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
geräuschlos aufgenommen werden. Die Montage der Elemente hat lot- und fluchtgerecht nach den bauseits in jedem Geschoss angelegten Markierungen, wie z.B. Meterrissen und Lotachsen, zu erfolgen. Gewerkespezifisch sind diese zu kontrollieren und ggf. kostenneutral anzupassen. Abdichtung zum Baukörper, Dehnstöße Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden, d.h. Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Schallschutz und Fugenbewegungen sind zu beachten. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Der Anschluss an den Baukörper ist nach dem Stand der Technik vorzunehmen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540, die Vorschriften der Hersteller und bei der Festlegung der Fugenbreite die zulässige Gesamtverformung zu beachten. Abdichtungen der Fenster und Fensterelemente zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien sind gemäß den Bauvorschriften auszuführen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. Gerüstumbau zur Fenstermontage Das bauseits vorhandene Fassaden- und Schutzgerüst wird nach Abstimmung mit der Bauleitung bei Erfordernis vertikal, in Abschnitten zurück- und wiederaufgebaut. Dies bedeutet, dass gleichzeitig Fenster an den "gerüstfreien" Flächen eingebaut werden können/müssen. Für erforderliche Absturzsicherungen bei der Fenstermontage hat der AN selbst zu sorgen. Hierbei ist die Rangfolge der Schutzmaßnahme zu beachten: TOP-Prinzip (technisch, organisatorisch, persönlich). Maße Sämtliche Maße sind eigenverantwortlich durch den AN am Bau zu überprüfen, Abweichung von Maßen außerhalb der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau - Bauwerke" sind vor Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Schutz der eigenen Leistung Alle Sichtflächen sind während der gesamten Bauzeit sach- und fachgerecht vor Beschädigungen zu schützen. Die Schutzmaßnahmen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Beschädigungen jeglicher Art sind der Bauleitung vor der Erstreinigung anzumelden. Sämtliche Leistungen und Baustelleneinrichtungen sind des Weiteren vor Diebstahl zu schützen. Weiterhin hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass durch seine Leistungen nicht andere Gewerke beschädigt, behindert oder anderweitig in Mitleidenschaft gezogen werden. Vor der Abnahme ist eine Erst-Reinigung der Leistung vorzunehmen.		
05	Verglasung	
Verglasung nach DIN 18361 Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Aluminium-Bauelemente dar. Die in den Leistungstexten angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Aluminium-Elemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Für die Verglasung der Fenster und Türen sind Mehrscheiben-Isoliergläser vorgesehen, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes erwähnt ist. Die Isoliergläser werden mit Hilfe von EPDM-Verglasungsprofilen in die Rahmenprofile eingesetzt. Die Glasscheiben sind grundsätzlich nach DIN 18008-2 zu bemessen. Klotzungen und Glasfalzbelüftung erfolgen nach Vorschriften der Isolierglas- bzw. der Systemhersteller. In den Positionsbeschreibungen werden jeweils die zum Einsatz kommenden Glastypen genannt. Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen. Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landesbauordnung, die Vorschriften der Gemeindeunfallversicherung und der Bau-Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften zu. Mehrscheiben-Isolierverglasung, VSG / VSG (2-fach Verglasung) für Türen, Fenster und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs. Glasaufbau: gemäß GEG-Nachweis Alle Fenster-/ und Türelemente erhalten eine Zweifachverglasungen mit schwarzer "warmer Kante". Sämtliche Verglasungen - ausgenommen die Oberlichter - beidseitig in Verbundsicherheitsglas (VSG) Die Kennzeichnung der Sicherheitsverglasung muss im eingebauten Zustand klar sichtbar sein. Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind nach RAL-Richtlinien innen und außen auszubilden und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
06	Umweltschutz	
Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der Umweltinitiative A/U/F (Aluminium und Umwelt im Fenster- und Fassadenbau) angehören. In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, "ökologisch und nachhaltig", Grundlage der v. g. Forderung. Fenster und sonstige Bauteile aus Aluminium sind somit im Rahmen eines optimierten produktspezifischen Recyclingprozesses (A/U/F) zu entsorgen. Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Auftragnehmer über die Einhaltung dieser Forderung Nachweise vorzulegen.		
07	Konstruktionsmerkmale	
Konstruktionsmerkmale Fenster: Aluminium-Fensterkonstruktion mit einer Profiltiefe von ca. 70 -80 mm. Außenkante Profil flächenbündig mit Außenkante Mauerwerk. Isolierzone nach Hersteller. Wärmebeständig bis 180 °C. Werkseitiger schubfester Verbund, zur nachträglichen Pulverbeschichtung und Eloxierung geeignet. Intelligenter Systembaukasten mit modularem Aufbau für verschiedene Anforderungen an die Wärmedämmung. Schmale Ansichten der Blend- und Flügelrahmenkombination. Wärmedämmende Mitteldichtung mit vulkanisierten Dichtungsecken. Umlaufende EPDM-Flügelanschlagdichtung. Kammerbildende EPDM-Verglasungsdichtungen, umlaufend einziehbar. Alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Falzkammerentwässerung durch Schlitz und verdeckt liegende Entwässerung. Eck- und Stoßverbinder wahlweise nagel- oder verpressbar (mit variablen Stanzmaßen). Identische Verbinder Innen und Außen. Alle Verbinder für nachträgliche Kleberinjektion geeignet. Einheitliche Stiftdurchmesser für Eck- und Stoßverbinder. Glasstärken bis 68 mm. Öffnungsarten in diesem BV: Kipp-vor-Dreh-Beschlag, Kipp-Beschlag, Flügelgrößen gem. Anlage Positionsplan Fenster/Türen. Hochwertig, verdeckt liegende Beschlaglösung. Bis Korrosionsschutzklasse 5. Ausführung mit eckigen, rechtwinkligen Glashalteleisten.		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Die Fenster müssen über einen Falz zur Aufnahme der bis zu 40 mm starken Innenfensterbank verfügen.		
Bauphysikalische Leistungsmerkmale nach Systemprüfungen und allgemeine Bauartgenehmigung:		
Wärmedämmung:	gemäß Gutachten und Wärmeschutznachweis, nach DIN 4108	
Schlagregendichtheit:	bis Klasse 5A nach EN 12208	
Luftdurchlässigkeit:	bis Klasse 4 nach EN 12207	
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast:	bis Klasse C5 / B5 nach EN 12210	
Luftschalldämmung:	gemäß DIN 4109	
Konstruktionsmerkmale Türen:		
Aluminium Türkonstruktion mit einer Profilbautiefe von ca. 70-80 mm, kompatibel zur Fensterserie.		
Symmetrisch angeordnete Dämmzone mit Isolierstegen zur direkten Verschraubung der Beschlagsteile. Werkseitiger schubfester Verbund, zur nachträglichen Pulverbeschichtung und Anodisierung geeignet, vorgerichtet zum nachträglichen Einschieben von Isolierkernen. In den Flügelprofilen schubweicher Deltatherm Verbund zur Reduzierung des Bi-Metall-Effekts, dadurch geringere Durchbiegung des Flügels bei Temperaturdifferenzen. Schmale Ansichten der Blend- und Flügelrahmenkombination.		
Türflügel wahlweise mit Sockel, und Anschlagsschwelle, EPDM-Anschlagdichtungen beidseitig im Blend- und Flügelrahmen angeordnet. Kammerbildende EPDM-Verglasungsdichtungen, umlaufend einziehbar. EPDM-Schwellendichtung als kombinierte Anschlag- und Schleifdichtung. Falzraumabdeckungen für glatte Kontur und elegante Optik im Türfalz, sowie Verbesserung der U-Werte.		
Alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen. Falzkammerentwässerung durch Schlitze und verdeckt liegend. Eck- und Stoßverbinder wahlweise nagel- oder verpressbar (mit variablen Stanzmaßen). Wahlweise nachträgliche Kleberinjektion bei allen Verbinder. Fertigungsoptimiert durch Gleichteileverwendung und gleiche Beschläge (Bänder) für nach innen und nach außen öffnende Türen. Glasstärken und Türfüllungen bis 54 mm. Öffnungsarten und Flügelgrößen gem. Katalogunterlagen.		
Der untere Türabschluss ist mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch getrennten Aluminium-Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten. Der Fußpunkt der Türen ist gemäß DIN 18040 "Barrierefreies Bauen" auszuführen.		
Bauphysikalische Leistungsmerkmale nach Systemprüfungen und allgemeine Bauartgenehmigung:		
Wärmedämmung:	gemäß Gutachten und Wärmeschutznachweis, nach DIN 4108	
Schlagregendichtheit:	bis Klasse 5A nach EN 12208	
Luftdurchlässigkeit:	bis Klasse 4 nach EN 12207	
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast:	bis Klasse C2/B2 nach EN 12210	
Luftschalldämmung:	gemäß DIN 4109	
Mechanische Beanspruchung:	bis Klasse 3 nach EN 13115	

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
<u>Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben für die Fenster- und Türelemente:</u> Mehrscheiben-Isolierglas nach DIN EN 1279-5 Gesamtenergiedurchlass (nach GEG) $g \leq 0,37$ Lichttransmission nach DIN EN 410 <u>Wärmedurchgangskoeffizient des Gesamtelements (nach EN ISO 10077-1):</u> $U_w = 0,90 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ - Fenster $U_w = 1,30 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ - Türen Die Anforderungen U_w und g-Wert sind vom Hersteller nachzuweisen! Hinweis: Der angegebene U-Wert der Verglasung ist informativ und nicht zwingend einzuhalten. In jedem Fall muss der U-Wert der gesamten Fensterkonstruktion (d.h. Verglasung und Rahmen) nachgewiesen werden. <u>Schalldämmwerte (nach DIN 4109) im eingebauten Zustand:</u> SSK 2, $R_w = \geq 32 \text{ dB}$ - Fenster SSK 2, $R_w = \geq 32 \text{ dB}$ - Türen 08 Beschläge Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben. Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Weitere Zusatzteile - wie Drehsperrern, Öffnungsbegrenzer, Schlösser und Fenstergriffe werden im Folgenden beschrieben. Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein. Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen. Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form inkl. der Systemgeberbestätigung, nachzuweisen. Alle Griffe in gerundeter Form. Abstand von mind. 25 mm zur Gegenschließkante. Fenstergriff mit verdeckt liegendem Getriebe (für alle Fenstergriffe) Das Getriebe wird in den Falz eingebaut. Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm). Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken. Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet. Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Oberlicht - Beschlag Oberlicht-Kipp-Fenster-Beschlag mit verdeckt geführtem Gestänge, für max.100 kg Flügelgewicht, manuell bedienbar, bestehend aus: - Alu-Kippflügel-Bänder aufliegend für max.100 kg Flügelgewicht - Oberlichtöffnerschere - Handhebel - auf gleicher Höhe wie Fenstergriffe 1.750 mm ü. OK FFB Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Verdeckliegender Kipp-vor-Dreh-Beschlag Verdecktiegender Kipp-vor-Dreh Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°. Wird der Fenstergriff aus der senkrechten Stellung (verschlossenes Fenster) um 90° nach oben gedreht, so wird die Kippstellung erreicht. Erst wenn der Fenstergriff um weitere 90° (Senkrechtstellung oben) betätigt wird, befindet sich der Beschlag in Drehstellung. Die Drehstellung ist - mittels eines in den Fenstergriff integrierten Schließzylinders - abschließbar auszuführen, sofern in Position nicht anders beschrieben. Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet. Scheren- und Ecklager sind verdecktliegend im Falz eingebaut. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, anhand der Systemvorgaben vorzunehmen. Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden. Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle. Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5 Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1 Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2 Beschlag für 1-flügelige Antipaniktüren Schließfunktion B Rollentürbänder entsprechend den zu erwartenden Lasten. Bei der Schließfunktion B (Umschaltfunktion) ist die Tür von innen immer zu öffnen, während außen der Drücker bei verschlossener Tür im Leerlauf ist, aber per Schlüssel in den Dauerdurchgang geschaltet werden kann. Antipanik- Riegel- Fallenschloss, mit Wechsel, Aluminium- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder. Schließplatte Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Beschlag für 1-flügelige Antipaniktüren Schließfunktion D Rollentürbänder entsprechend den zu erwartenden Lasten. Die Schließfunktion D (Feuerwehrfunktion) ist für Türen, die nach einer Betätigung der Panikfunktion die Flucht aus dem Gebäude und den Zugang in das Gebäude gewährleisten. Mit einem Schlüssel lässt sich die Urfunktion wieder herstellen. Antipanik- Riegel- Fallenschloss, mit Wechsel, Aluminium- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder. Schließplatte		

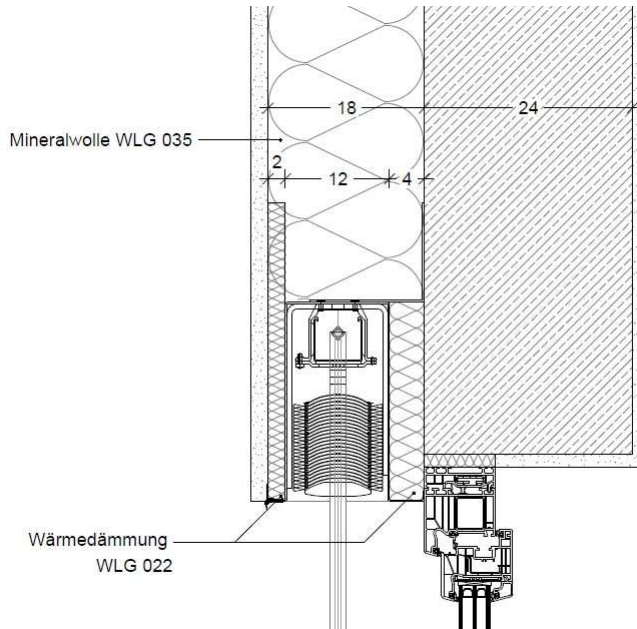
03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Beschlag für 1-flügelige Antipaniktüren Schließfunktion E Rollentürbänder entsprechend den zu erwartenden Lasten. Die Schließfunktion E (Wechselfunktion) ist für Türen, die keinen Zugang von außen ermöglichen sollen. Die Öffnung von außen ist nur mit Schlüssel möglich. Antipanik- Riegel- Fallenschloss, mit Wechsel, Aluminium- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder. Schließplatte Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Beschlag für 1-flügelige Türen Türbänder (Rahmen- und Flügelteile) , 1 dreiteiliges Konstruktionsband mit Kugellagerring nach DIN 18272, 1 dreiteiliges Federband nach DIN 18272, Sicherungszapfen auf der Bandseite, Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, vorgerichtet für Profilzylinder. Schließplatte Farbton: nach Wahl AG Werkstoff: Aluminium Bauartbeschreibung Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Es sind dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 3 (starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 8 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 200 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmarker einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich bis -1,5 / +1,5 mm - vorgenommen werden. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen. Die Befestigung dieser Bauteile erfolgt mittels in die Endstücke integrierten Dübeln. Notausgangsverschlüsse (für Gebäude mit öffentlichem Personenverkehr): Ein Notausgangverschluss muss so gebaut sein, dass er die Tür von der Innenseite mit einer einzigen Handbetätigung innerhalb 1 Sekunde freigibt, ohne dass ein Schlüssel oder eine vergleichbare Vorrichtung erforderlich ist. Die Sicherheitsmerkmale des Beschlages müssen den Forderungen nach DIN EN 179 entsprechen. System-Zubehör: Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunkt-abdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.		
09	Anschlüsse	
Montage / Bauanschluss Wenn in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben, sind die Bauelemente Außenkante bündig in der Mauerwerks- (Kalksandstein) bzw. Stahlbetonwand einzubauen. Die Montage ist nach DIN 4108 Beiblatt 2 und dem Leitfaden des RAL-Gütezeichen, zum Zeitpunkt der Ausführung nach aktuellem Stand und gültiger Fassung auszuführen. Sofern es die Bauanschlussfuge zulässt, kann ein Multifunktions-Kompriband mit Zulassungs-nachweis/Prüfbericht nach gültiger Norm die Funktion der nachstehend beschriebenen Folien (innen und		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
außen) ersetzen. Grundsätzlich sind die Elemente mit ihrer Verankerung am Baukörper so vorzurichten, dass ein prüffähiger statischer Nachweis erbracht werden kann. Generell sind alle am Bauanschluss sichtbaren Metallteile im Farbton und in der Qualität der jeweiligen Systemkonstruktion zu beschichten, sofern in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben! Eine thermische Trennung am Bauanschluss ist stets zu gewährleisten! Somit sind alle verwendeten Stahlbauteile zur Elementbefestigung in feuerverzinkt auszuführen, in die Dämmebene zu integrieren und vor Witterungseinfluss zu schützen! Mögliche Einbruch-, Brand- und Rauchschutzrichtlinien inkl. der notwendigen Materialklassifikationen, sowie systemspezifische Angaben sind zum Zeitpunkt der Ausführung nach gültiger Norm und Fassung einzuhalten! Grundsätzlich sind elektrische Bauteile zulassungskonform herzustellen, zu liefern, mit allen Anschlüssen in und an den Elementen fachgerecht zu montieren. Zur Ansteuerung dieser elektrischen Bauteile ist der Kabelaustritt an der obersten Elementkante je Position mit einer Peitschenlänge von mind. 2,50 m. durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen und mitzuliefern! Elektrische Installationen und die Einbindung ins Netz, Befestigung der dafür ggf. mitgelieferten Bauteile für außerhalb der Konstruktionen und Inbetriebnahme der elektrischen Einheiten, finden bauseitig durch einen seitens der Bauleitung oder dem Auftraggeber beauftragten fachkundigen Elektriker statt, wenn nicht anders beschrieben! Die beschriebenen Zusatzbauteile wie Fensterbänke, Schwellen oder Trittbleche kommen zur Ausführung, wenn die notwendige techn. Angabe in der jeweiligen Position erscheint! Sollte der Randabstand bei der Befestigung im Mauerwerk profilbedingt nicht ausreichen, ist die Montage mit Eindrehankern vorzusehen und einzukalkulieren. Anschluss seitlich (Fenster/ Tür) Der Baukörper ist mehrschalig ausgebildet. Die Elemente sind mit ihrer Außenkante flächenbündig der Außenkante des Neubaus in den vorh. Mauerwerks- bzw. Stahlbetonöffnungen (Wandstärke: 240 mm) einzusetzen. Auf der Außenseite, wird nach dem Einbau der Elemente, ein Wärmedämmverbundsystem eingebaut. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen. Materialdicke: siehe formale Regelungen Folienbreite: siehe formale Regelungen Die technischen Informationen der Dichtungsfolie sind zu beachten. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen. Materialdicke: siehe formale Regelungen Folienbreite: siehe formale Regelungen Die technischen Informationen der Dichtungsfolie sind zu beachten. Anschluss oben (Fenster/ Tür) Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Anschluss unten (Fenster) Basispunkt Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein wärmedämmtes Basisprofil anzuordnen. Die Dichtungsfolie ist innen und außen mit der Basisstruktur zu verkleben. Außen ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 3 mm anzubringen, wie im Folgenden unter Punkt 10 zusätzliche Einbauten beschrieben. Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 150 mm. Der Anschluss unten im Bereich der Türen und bodentiefen Fenster ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Tür-/Fensterschwelle ist ein wärmedämmtes Bodeneinstandsprofil vorzusehen. Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer am Profil befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der		

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen. Bei den Türen muss außen ein behindertengerechter Anschluss an die Rinne erfolgen. Die Rinne wird bauseits eingebaut. Die Fußpunkte der Türen sind gemäß DIN 18040 "Barrierefreies Bauen" auszuführen.		
10	Zusätzliche Einbauten	
Aluminium- Fensterbank An den Fenstern ist außen eine Aluminium-Fensterbank anzubringen. Die Materialstärke muss mind. 2 mm betragen. Die Ausladung beträgt ca. 250 mm. Der seitliche Anschluss erfolgt mittels Gleitabschluss über Aufnahmenuten geeignet für den Einbau in Stahlbeton bzw. Kalksandsteinmauerwerk mit Wärmedämmverbundsystem. Zusätzlich ist ein F-Profil einzubauen. Die Anschlussfugen werden mit dauerelastischer Versiegelung verschlossen. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 2 mm Dicke zu beschichten, verklebt. Die Montage erfolgt auf einem Fensterbank-Dämmkeil mit einer maximalen Höhe von 30 mm, der auf dem EPDM-Dichtungsband angebracht wird. Im vorderen Bereich wird bündig mit der Sichtschale ein Kompriband angebracht.		
Fingerklemmschutz Alle Türen sind mit einem Fingerklemmschutz auszustatten. Die Anordnung erfolgt auf der Bandseite und Gegenbandseite als Fingerschutz an den Nebenschließkanten.		
Obentürschließer Die Innentüren mit Brandschutzanforderung erhalten einen Gleitschienen-Türschließer mit abfallendem Öffnungsmoment. Die Auswahl der Schließergröße erfolgt entsprechend der Türflügelbreite nach EN 1154 und mit CE-Kennzeichnung. Bauhöhe ca. 55 - 60 mm, geprüft gemäß EN 1158, Montage auf der Bandseite Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung sind über ein Ventil von vorn einstellbar. Die Montagekonsole verfügt über ein universelles Lochgruppensystem. Schließkraft: ca. 40-50 Nm nach DIN 18040 Farbe: Alu fein matt		
Die Außentüren erhalten sofern in der Position beschrieben einen Gleitschienen-Türschließer mit abfallendem Öffnungsmoment. Die Auswahl der Schließergröße erfolgt entsprechend der Türflügelbreite nach EN 1154 und mit CE-Kennzeichnung. Bauhöhe ca. 55 - 60 mm, geprüft gemäß EN 1158, Montage auf der Bandgegenseite Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung sind über ein Ventil von vorn einstellbar. Die Montagekonsole verfügt über ein universelles Lochgruppensystem. Schließkraft: ca. 40-50 Nm nach DIN 18040 Farbe: Alu fein matt		
Raffstore, elektrisch, außenliegend Leichtmetall-Raffstoren, schienengeführt, Bedienung durch Motor. Der Raffstore muss für den Einbau in ein Wärmedämm-Verbundsystem geeignet sein. Der Kasten liegt verdeckt in der Dämmebene (Mineralwolle WLG 035 d = 18 cm). Zwischen Kasten und Mauerwerk ist ein 40 mm breiter Dämmstreifen (Styropor WLG 022).		

03 LV Fenster,Außentüren und Sonnenschutz

Systembeschreibung



Um den Verschleiß an den Raffstoren über die Gewährleistungsfrist hinaus einzugrenzen werden folgende Forderungen zwingend vorgeschrieben: Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit Schutzösen zu versehen. Um den einwandfreien Lauf der Lamellen auch bei Wärmebewegungen der Fassade und der Lamellen zu gewährleisten, müssen die Führungsprofile mindestens 25 mm tief sein. Die Oberschiene ist aus stranggepresstem Aluminium (kein Zink- oder Aluminium-Blech) vorzusehen. Die angebotenen Raffstore müssen die Lebensdauerklasse 3 nach DIN EN 13659:2009-01 (Raffstoren / Außen-Jalousien) erfüllen. Die Kabellängen der Motoren bis zur Übergabedose an die Vorrichtung Elektro muss entsprechend der Anordnung des Motors gewählt werden. Die Klemmdosen sind den beigefügten Durchbruchsplänen zu entnehmen. Am Kabelende ist ein Hirschmannstecker zu montieren. Dieser ist miteinzukalkulieren.

1. Oberschiene

Breite und Höhe nach gewähltem Produkt aus min. 1,5 mm starkem, stranggepresstem Aluminiumprofil ohne Oberflächenbehandlung (kein rollgeformtes Aluminium-Band oder verzinkte Stahlbänder. Aus optischen Gründen muss die Oberschiene nach unten geschlossen ausgeführt werden. Weiterhin ist hierdurch ein Verschieben oder Wandern der Einbauteile ausgeschlossen. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen.

2. Lamellen

80 mm breit, konkav-konvex-gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Sämtlich Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen. Der Raffstore fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen tief und mit nach innen geschlossenen Lamellen hoch.

3. Leiterkordel

Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt.

4. Aufzugsbänder

Spezialbeschichtetes Polyesterband, 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpf- arm, bruch- und knickfest. Das Aufzugsband wird durch nur 5 x 8 mm Öffnungen in den Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird. Größere Stanzungen für Aufzugsband sind nicht zulässig. <u>5. Unterschiene</u> 80 mm breit, 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminium- profil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare Führungsrippel mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern. Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Untersienenprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig. <u>6. Seitliche Führung</u> Seitliche Führung durch schwarze Führungsrippel aus glas- faserverstärktem Polyamid, schlagfest über zwei Ultraschallverschweißungen mit den Lamellen verbunden. Bei der Anbindung des Führungsrippels auf der Lamellenoberseite muss eine umlaufende Mindestüberlappung von 1 mm gegeben sein. Zudem müssen die Führungsrippel flächenbündig in der Lamellenoberseite eingelassen sein. Geklippte sowie Druck- guss-Führungsrippel sind aufgrund einer erhöhten Gefahr des Ausreißens - Druckguss-Führungsrippel zusätzlich aufgrund einer zu hohen Geräuscentwicklung - ausgeschlossen. Lamellen wechselseitig genippelt, sowie frontseitig einputzbares Führungsprofil, mit Einlegeprofil aus Zwei-Komponenten- Kunststoff zur Geräuschkämmung. Das durchgehende Führungsprofil, pulverbeschichtet, mit wasserableitendem Endverschluss, wird direkt auf dem Fenster befestigt. <u>7. Antrieb</u> Verdeckt eingebauter, 230V-Motor, Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter. Es sind generell Motoren mit einstellbaren oberen und unteren Endschaltern einzusetzen. Ein Anschlusskabel vom elektroseitigen Anschluss bis zum Anschlusspunkt (Steckverbindung) des Raffstoremotors ist minimal von 2,50 m Länge vom AN vorzusehen und inklusive Stecker und Bohrung durch Mauerwerk/Stahlbeton in die Preise miteinzukalkulieren. <u>8. Bedienung</u> Hoch- und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines bauseitigen Bedienschalters. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes. <u>9. Oberflächenbehandlung</u> Alle Aluminiumteile pulverbeschichtet nach gültiger RAL- Farbkarte nach Wahl des AG. Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse- Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen. <u>Hinweise:</u> Alle Befestigungsteile (Schrauben usw.) grundsätzlich aus rostfreiem Stahl; Verbindungsteile korrosionsbeständigem (V2A), Alu, Kunststoff. Alle notwendigen Maßnahmen und Leistungen zur Befestigung der Sonnenschutz-Anlagen am Fenster bzw. am Massivbau (z.B. Verstärkungen, Gewinde, Bohrungen für Bolzen, Setzen von Gewinde- bzw. Stehbolzen usw.) sind einzukalkulieren. In den Einheitspreisen ist die Lieferung sämtlichen Materials frei Baustelle und betriebsfertiger sach- und fachgemäßer Montage der kompletten Anlagen enthalten. Die in den einzelnen Positionen beschriebene Ausstattung ist, soweit nicht anders beschrieben, im Einheitspreis einzukalkulieren.		
11	Bieterangaben	
Die folgenden Angaben sind vom Bieter auszufüllen!!!		
FENSTER - Profilbautiefen		

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
gewählte Profilstärken: Blendrahmen oben: mm Blendrahmen seitlich: mm Blendrahmen unten: mm Rahmentiefe: mm Flügelrahmen oben: mm Flügelrahmen seitlich: mm Rahmentiefe: mm TÜREN - Profilbautiefen gewählte Profilstärken: Blendrahmen oben: mm Blendrahmen seitlich: mm Blendrahmen unten: mm Rahmentiefe: mm Flügelrahmen oben: mm Flügelrahmen seitlich: mm Rahmentiefe: mm FENSTER- UND TÜREN - U-Werte Blendrahmen-Flügelrahmenkombination Fenster: $U_f \text{ mind.} = \dots\dots\dots W/(m^2K)$ Blendrahmen-Flügelrahmenkombination Tür: $U_f \text{ mind.} = \dots\dots\dots W/(m^2K)$ Glas (Wert nach DIN EN 673): $U_g = \dots\dots\dots W/(m^2K)$ FENSTER- UND TÜREN - Fabrikat / Produkt / Typ / Modell Angebotenes Fabrikat / Hersteller Fenstersystem: (vom Bieter anzugeben) Angebotenes Produkt / Typ / Modell Außentürelemente: (vom Bieter anzugeben) Angebotenes Produkt / Typ / Modell Innentürelemente:		

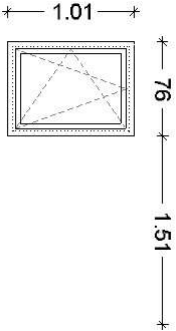
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz
Systembeschreibung		
		(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Sonnenschutz:	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Sonnenschutz (Verdunkelung):	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Obentürschließer (mit Freilauffunktion und Rastfunktion zur Arretierung):	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Obentürschließer (mit Freilauffunktion ohne Rastfunktion):	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Obentürschließer (Brandschutzelemente):	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Obentürschließer mit Drehtürantrieb (manuelles öffnen im Regelbetrieb, Ansteuerung für barrierefr. Öffnen):	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Fenstergriffe:	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Türgriffe:	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell Fingerklemmschutz:	.....	(vom Bieter anzugeben)
Angebotenes Produkt / Typ / Modell digitaler Türwächter :	.....	(vom Bieter anzugeben)
02 Titel Außenfenster		

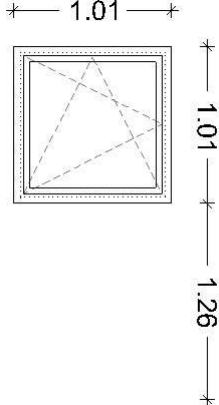
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.1	Fensterelement, Typ AF-01, B 1.010 mm, H 760 mm Fensterelement, Typ AF-01, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.010 mm Höhe: 760 mm Einbauhöhe: 1.510 mm ü. OK FFB Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN L, B 1.010 mm, H 760 mm, Kipp-vor-Dreh, abschließbar, Griffhöhe ca. 1.750 mm ü. OK FFB - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.16 WC Kinder 6 0.17 HWR/PuMi 2 0.18 WC Personal 3 0.19 WC Personal 4 0.32 Wickelraum GR 8 0.77 Spielgeräte 0.71 WC Kinder 1 0.65 WC Personal 1 0.64 WC Personal 2 0.63 HWR/PuMi 1	11 St	EP	GP
				Übertrag:

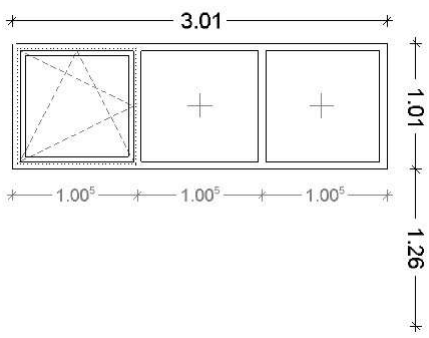
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.2	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-01 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-01, B 1.010 mm, H 760 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.16 WC Kinder 6 0.17 HWR/PuMi 2 0.18 WC Personal 3 0.19 WC Personal 4 0.32 Wickelraum GR 8 0.77 Spielgeräte 0.71 WC Kinder 1 0.65 WC Personal 1 0.64 WC Personal 2 0.63 HWR/PuMi 1	11 St	EP	GP
02.3	Fensterelement, Typ AF-02, B 1.010 mm, H 1.010 mm Fensterelement, Typ AF-02, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.010 mm Höhe: 1.010 mm Einbauhöhe: 1.260 mm ü. OK FFB Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN L, B 1.010 mm, H 1.010 mm, Kipp-vor-Dreh, abschließbar, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung			
				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

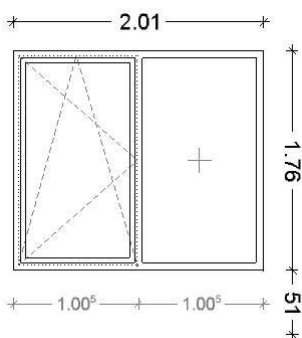
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.26 Wickelraum GR 7 0.13 Wickelraum GR 6			
		2 St	EP	GP
02.4	Fensterelement, Typ AF-03, B 3.010 mm, H 1.010 mm Fensterelement, Typ AF-03, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 3.010 mm Höhe: 1.010 mm Einbauhöhe: 1.260 mm ü. OK FFB Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN L, B 1.005 mm, H 1.010 mm Kipp-vor-Dreh, abschließbar, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - 2x Festverglasung, B 1.005 mm, H 1.010 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung			
				
	Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

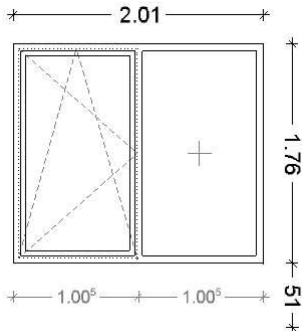
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.45 Küche			
		1 St	EP	GP
02.5	Fensterelement, Typ AF-04.1, B 2.010 mm, H 1760 mm Fensterelement, Typ AF-04.1, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 1.760 mm Einbauhöhe: 510 mm ü. OK FFB Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN R, B 1.005 mm, H 1.760 mm, Kipp-vor-Dreh, abschließbar, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - 1x Festverglasung, B 1.005 mm, H 1.760 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beiseitig Verbundsicherheitsglas - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.30 Schlafraum GR 8 0.27 Schlafraum GR 7 - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

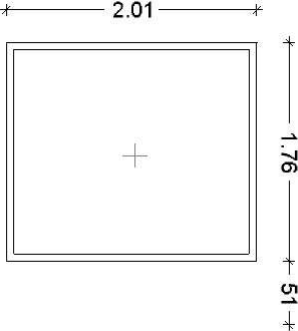
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	0.14 Schlafraum GR 6			
	0.74 Förderraum 1			
	0.56 Förderraum 2			
	0.53 Förderraum 3			
	0.50 Schlafraum allg.			
		7 St	EP	GP
02.6	Fensterelement, Typ AF-04.2, B 2.010 mm, H 1760 mm Fensterelement, Typ AF-04.2, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 1.760 mm Einbauhöhe: 510 mm ü. OK FFB Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN R, B 1.005 mm, H 1.760 mm, Kipp-vor-Dreh, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB als Notausstiegselement - lichte Durchgangsbreite Flügel ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - 1x Festverglasung, B 1.005 mm, H 1.760 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beiseitig Verbundsicherheitsglas - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - $R_w = 32$ dB - ohne Brandschutzanforderung			
				
	Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.35 Elternbespr. 2 0.34 Elternbespr. 1	2 St	EP	GP
02.7	Fensterelement, Typ AF-05, B 2.010 mm, H 1760 mm Fensterelement, Typ AF-05, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 1.760 mm Einbauhöhe: 510 mm ü. OK FFB Element bestehend aus: - 1x Festverglasung, B 2.010 mm, H 1.760 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.28 Gruppenraum 8 0.76 Gruppenraum 1 0.58 Gruppenraum 3	3 St	EP	GP
Übertrag:				

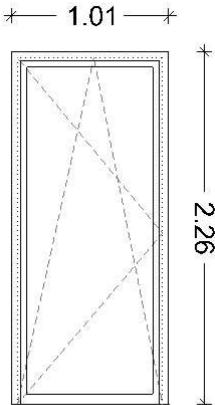
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.8	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-04, Typ AF-05 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-04 und AF-05, B 2.010 mm, H 1.760 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.30 Schlafraum GR 8 0.56 Förderraum 2 0.53 Förderraum 3 0.50 Schlafraum allg. 0.35 Elternbespr. 2 0.34 Elternbespr. 1 0.28 Gruppenraum 8 0.58 Gruppenraum 3	8 St	EP	GP
02.9	Fensterelement, Typ AF-06, B 1.010 mm, H 2.260 mm Fensterelement, Typ AF-06, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.010 mm Höhe: 2.260 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN L, B 1.010 mm, H 2.260 mm, Kipp-vor-Dreh, abschließbar, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Fingerklemmschutz, innen und außen - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

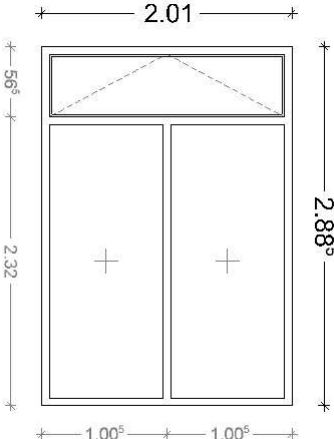
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.09 Garderobe Krippe 0.20 Garderobe Krippe 0.78 Garderobe GR 5 0.70 Garberobe GR 4 0.61 Garderobe GR 1,2 0.59 WC Kinder 4	11 St	EP	GP
02.10	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-06 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-06, B 1.010 mm, H 2.260 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.09 Garderobe Krippe 0.20 Garderobe Krippe 0.78 Garderobe GR 5 0.70 Garberobe GR 4 0.61 Garderobe GR 1,2	9 St	EP	GP
	Übertrag:			

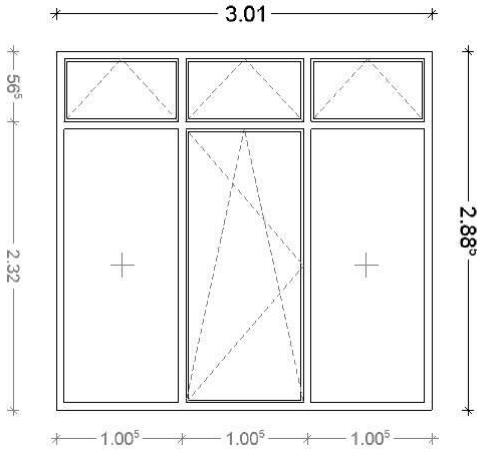
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.11	Fensterelement, Typ AF-07, B 2.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-07, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 2x Festverglasung, B 1.005 mm, H 2.320 mm, - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 2.010 mm, H 565 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.01 Windfang			
		2 St	EP	GP
			Übertrag:	

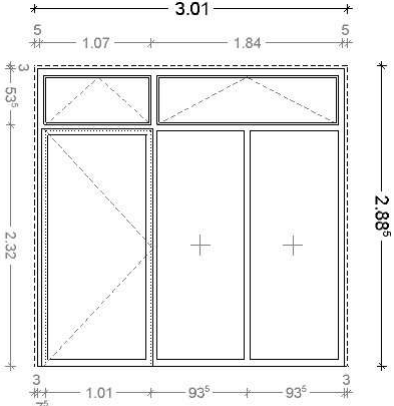
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.12	Fensterelement, Typ AF-08, B 3.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-08, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 3.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Dreh-Kipp-Flügel, DIN R, B 1.005 mm, H 3.320 mm, Kipp-vor-Dreh, abschließbar, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - 2x Festverglasung, B 1.005 mm, H 2.320 mm - 3x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.005 mm, H 565 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Fingerklemmschutz, innen und außen - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.46 Bistro	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.13	Fensterelement, Typ AF-09, B 3.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-09, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 3.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief <u>Element bestehend aus:</u> - 1x Türflügel, DIN L, verglast, B 1.070 mm, H 2.320 mm als Notausgangelement - 2x Festverglasung, B 935 mm, H 2.320 mm - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.070 mm, H 535 mm - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.840 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion B - Fingerklemmschutz innen und außen - Drückergarnitur außen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Öffnungsbegrenzer, ohne Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

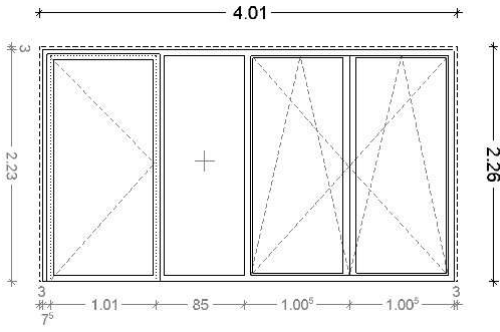
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Position.			Übertrag:
	Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren.			
	Einbauort: 0.47 Mehrzweckraum			
		1 St	EP	GP
02.14	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-08, Typ AF-09			
	Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-08 und AF-09, B 3.010 mm, H 2.885 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung			
	g-Wert = 0,37			
	Einbauort: 0.47 Mehrzweckraum 0.46 Bistro			
		3 St	EP	GP
02.15	Fensterelement, Typ AF-10, B 4.010 mm, H 2.260 mm			
	Fensterelement, Typ AF-10, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen.			
	Breite: 4.010 mm			
	Höhe: 2.260 mm			
	Einbauhöhe: bodentief			
	Element bestehend aus:			
	- 1x Dreh-Flügel, DIN L, B 1.070 mm, H 2.230 mm als Notausgangselement			
	- 1x Festverglasung, B 850 mm, H 2.230mm			
	- 2x Dreh-Kipp-Flügel, DIN R, DIN L, B 1.005 mm, H 2.230 mm, Kipp-vor-Dreh, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB			
	- Fingerklemmschutz, innen und außen			
	- Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas			
	- Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB			
	- ohne Brandschutzanforderung			
	Ausstattung Türflügel (Notausgang):			
	- lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung			
	- absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne)			
	- Panikfunktion B			
	- Fingerklemmschutz innen und außen			
	- Drückergarnitur außen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm			
	- Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

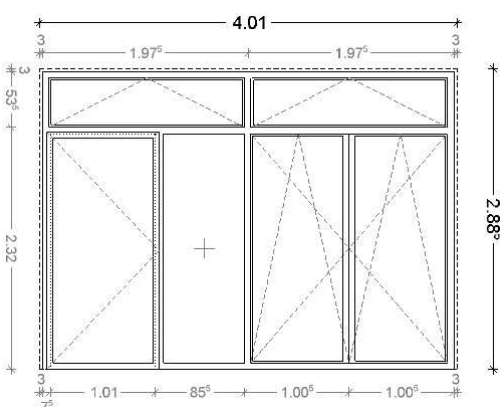
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Öffnungsbegrenzer, ohne Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.38 Personalraum	1 St	EP	GP
02.16	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-10 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-10, B 4.010 mm, H 2.260 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.38 Personalraum	1 St	EP	GP
02.17	Fensterelement, Typ AF-11, B 4.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-11, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 4.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.070 mm, H 2.320 mm als Notausgangelement - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - 1x Festverglasung, B 855 mm, H 2.320 mm - 2x Dreh-Kipp-Flügel, DIN R, DIN L, B 1.005 mm, H 2.320 mm, Kipp-vor-Dreh, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - Fingerklemmschutz, innen - 2x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.975 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion B - Fingerklemmschutz innen und außen - Drückergarnitur außen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Öffnungsbegrenzer, ohne Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.28 Gruppenraum 8 0.23 Gruppenraum 7 0.10 Gruppenraum 6 Übertrag:			

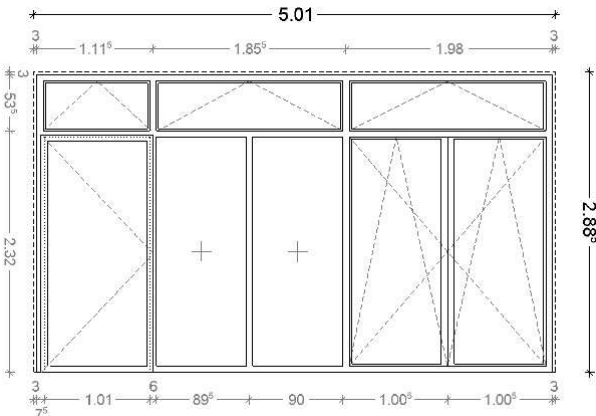
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		3 St	EP	GP
02.18	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-11 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-11, B 4.010 mm, H 2.885 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.28 Gruppenraum 8 0.23 Gruppenraum 7 0.10 Gruppenraum 6	3 St	EP	GP
02.19	Fensterelement, Typ AF-12, B 5.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-12.1, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 5.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.070 mm, H 2.320 mm als Notausgangselement - 2x Festverglasung, B 900 mm, H 2.320 mm - 2x Dreh-Kipp-Flügel, DIN R, DIN L, B 1.005 mm, H 2.320 mm, Kipp-vor-Dreh, Griffhöhe ca. 1.650 mm ü. OK FFB - Fingerklemmschutz, innen - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.115 mm, H 515 mm - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.855 mm, H 535 mm - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.980 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beiseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion B - Fingerklemmschutz innen und außen - Drückergarnitur außen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Öffnungsbegrenzer, ohne Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bauseits  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.46 Bistro 0.72 Gruppenraum 2 0.76 Gruppenraum 1 0.58 Gruppenraum 3 0.55 Gruppenraum 4 0.52 Gruppenraum 5	7 St	EP	GP
02.20	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AF-12 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-12, B 5.010 mm, H 2.885 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.46 Bistro 0.58 Gruppenraum 3 0.55 Gruppenraum 4 0.52 Gruppenraum 5	5 St	EP	GP
	Übertrag:			

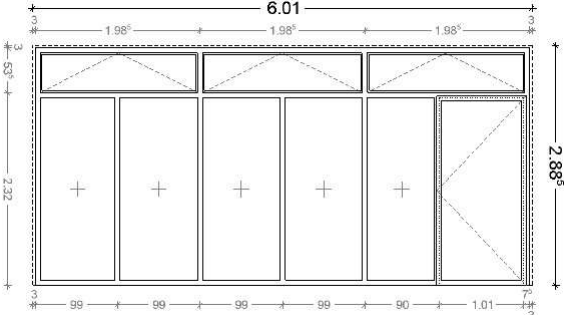
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.21	Fensterelement, Typ AF-13.1, B 6.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-13.1, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 6.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 6x Festverglasung, B 990 mm, H 2.320 mm - 3x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.985 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.02 Flur 2			
		1 St	EP	GP
02.22	Fensterelement, Typ AF-13.2, B 6.010 mm, H 2.885 mm Fensterelement, Typ AF-13.2, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 6.010 mm Höhe: 2.885 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

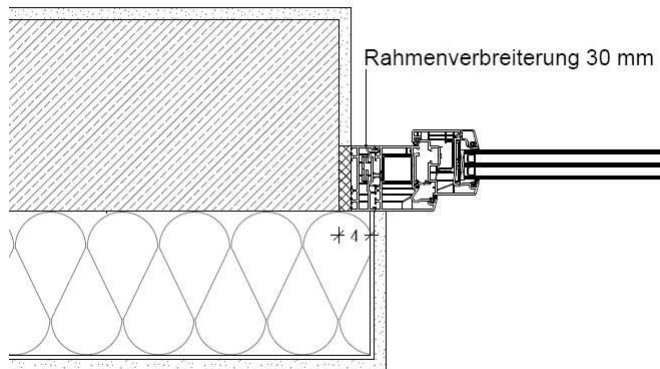
Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 4x Festverglasung, B 990 mm, H 2.320 mm - 1x Festverglasung, B 900 mm, H 2.320 mm - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.070 mm, H 2.320 mm - 3x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.985 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - ohne Brandschutzanforderung <u>Ausstattung Türflügel:</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Fingerklemmschutz innen und außen - Drückergarnitur außen: Höhe ca. 850 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 850 mm - automatischer Drehtürantrieb - Motorschloss mit Schlüsselschalter innen und außen für barrierefreien Zugang und Ansteuerung des Drehtürantriebs  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An- und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.02 Flur 2			Übertrag:
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.23	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,3, Typ AF-13 Zulage zur Position "Fensterelement, Typ AF-13, B 6.010 mm, H 2.885 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.02 Flur 2	2 St	EP	GP
02.24	Zulage Türwächter Türwächter mit akustischem Signalgeber, mit Voralarmfunktion zur Montage unterhalb des Türdrückers. Zertifiziert gemäß DIN EN 179 in Verbindung mit Panikschloss, Schließblech und Drücker, Bedienkraft maximal 20-30.	1 St	EP	GP
02.25	Rahmenverbreiterung 30 mm Rahmenverbreiterung von mind. 30 mm passend zum Fenster-/Türsystem liefern und fachgerecht montieren Inklusive winddichte Verbindung mit dem Blendrahmen einschließlich notwendiger Dichtungen zur Vermeidung von Wärmebrücken.	90 m	EP	GP
02.26	Bodeneinstandsprofil Bodeneinstandsprofil passend zum Fenster-/Türsystem zur thermischen Trennung und Ausgleich des Fußbodenaufbaus unterhalb von bodentiefen Fenstern und Türen inklusive aller Befestigungsmittel liefern und fachgerecht montieren. Ausführung als wasserresistentes, formstabiles, druckfestes			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:



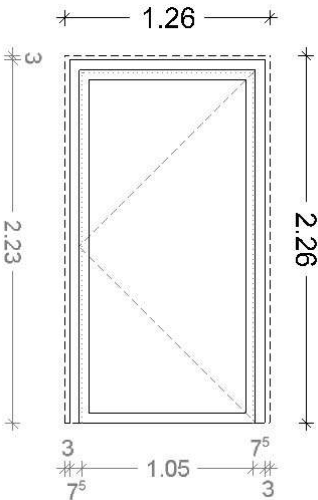
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
02	Titel	Außenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und wärmege­dämmtes Profil zur Montage auf Betonbodenplatte. Profi­loberfläche (innen und außen) mit z.B. EPDM Folie abdichten und außen vollflächig an die Bauwerksabdichtung anbinden.	90 m	EP	GP
Summe Titel 02		Außenfenster, Netto:		
03 Titel Außentüren				
03.1	Türelement, Typ AT-01.1, B 1.260 mm, H 2.260 mm Türelement, Typ AT-01.1, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.260 mm Höhe: 2.260 mm Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN R, B 1.200 mm, H 2.230 mm als Notausgangselement - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenk­bare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion B - Fingerklemmschutz innen und außen - Drückergarnitur außen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Obentürschließer auf der Bandge­gen­seite mit Öffnungsbegrenzer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profil­zylinder, Profil­zylinder bauseits			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

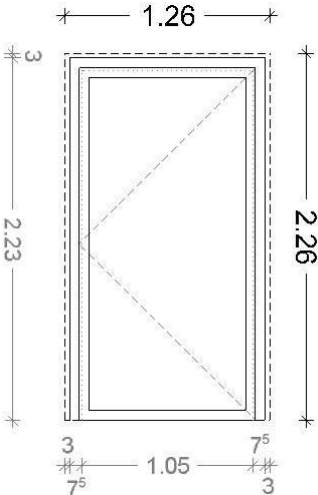
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	 Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.66 Matschschleuse 1 0.79 Flur 4.1 0.61 Garderobe 1,2 0.49 Matschschleuse 2 0.06 Matschschleuse 3	6 St	EP	GP
03.2	Türelement, Typ AT-01.2, B 1.260 mm, H 2.260 mm Türelement, Typ AT-01.2, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.260 mm Höhe: 2.260 mm Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN R, B 1.200 mm, H 2.230 mm als Notausgangelement - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

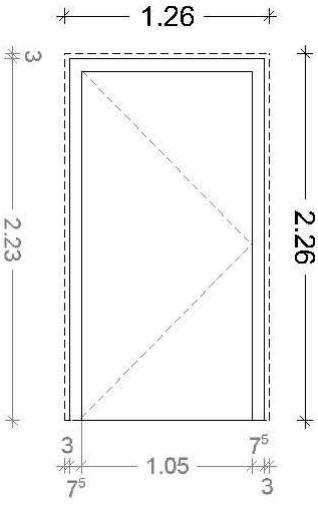
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion E - Fingerklemmschutz innen und außen - Stangengriff außen über gesamte Türhöhe - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 850 - 1.050 mm - Obentürschließer auf der Bandgegenseite mit Öffnungsbegrenzer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits - E-Öffner - Vorrichtung für Klingel, Kamera und Gegensprechanlage  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.33 Flur 3			Übertrag:
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.3	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AT-01 Zulage zur Position "Türelement, Typ AT-01, B 1.260 mm, H 2.260 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.79 Flur 4.1	1 St	EP	GP
03.4	Türelement, Typ AT-02, B 1.260 mm, H 2.260 mm Türelement, Typ AT-02, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.260 mm Höhe: 2.260 mm Element bestehend aus: - 1x Türflügel, DIN L, B 1.200 mm, H 2.230 mm, Türblatt geschlossen - ohne Brandschutzanforderung - ohne besondere Schallschutzanforderung <u>Ausstattung Türflügel:</u> - Drückergarnitur innen/außen: Höhe 850 -1.050 mm - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits			
				
Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

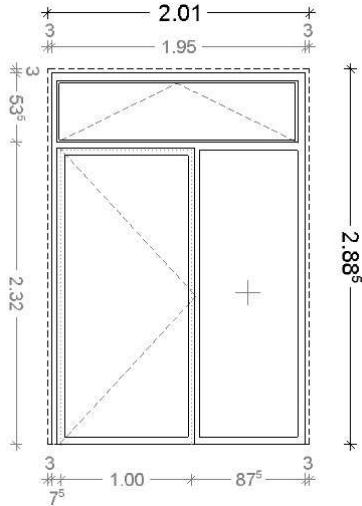
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.36 Technikraum			
		1 St	EP	GP
03.5	Türelement, Typ AT-03.1, B 2.010 mm, H 2.885 mm Türelement, Typ AT-03.1, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.075 mm, H 2.320 mm als Notausgangselement - 1x Festverglasung, B 875 mm, H 2.320 mm - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, B 1.950 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion D - Fingerklemmschutz innen und außen - Stangengriff außen über gesamte Türhöhe - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 850 - 1.050 mm - Obentürschließer auf der Bandgegenseite mit Öffnungsbegrenzer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

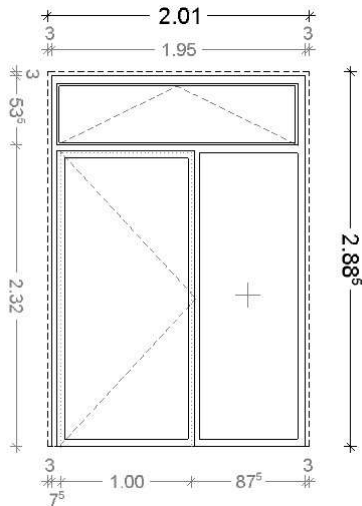
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.01 Windfang 1 - Eingangstür	1 St	EP	GP
03.6	Türelement, Typ AT-03.2, B 2.010 mm, H 2.885 mm Türelement, Typ AT-03.2, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.885 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.075 mm, H 2.320 mm als Notausgangselement - 1x Festverglasung, B 875 mm, H 2.320 mm - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.950 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas (außer Oberlicht) - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion B - Fingerklemmschutz innen und außen - Drückergarnitur außen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Öffnungsbegrenzer, ohne Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile sind zu berücksichtigen. Rahmenverbreiterungen in gesonderter Position. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.04 Bistro U3 0.47 Mehrzweckraum	1 St	EP	GP
	Übertrag:			

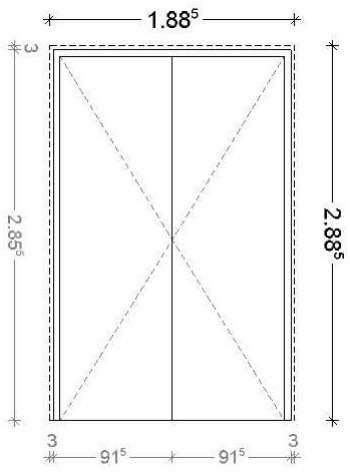
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.7	Mehrpreis Sonnenschutzverglasung g=0,37, Typ AT-03 Zulage zur Position "Türelement, Typ AT-03, B 2.010 mm, H 2.885 mm" für Ausführung Sonnenschutzverglasung g-Wert = 0,37 Einbauort: 0.47 Mehrzweckraum	1 St	EP	GP
03.8	Türelement, Typ AT-04, B 1.260 mm, H 2.885 mm Türelement, Typ AT-04, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.260 mm Höhe: 2.885 mm Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN R, B 1.200 mm, H 2.320 mm als Notausgangelement - 1x Oberlicht, Kipp-Flügel, mechanisch bedienbar, B 1.200 mm, H 535 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB <u>Ausstattung Türflügel (Notausgang):</u> - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion E - Fingerklemmschutz innen und außen - Knauf außen: Höhe ca. 850 - 1.050 mm - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 850 - 1.050 mm - Öffnungsbegrenzer, ohne Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

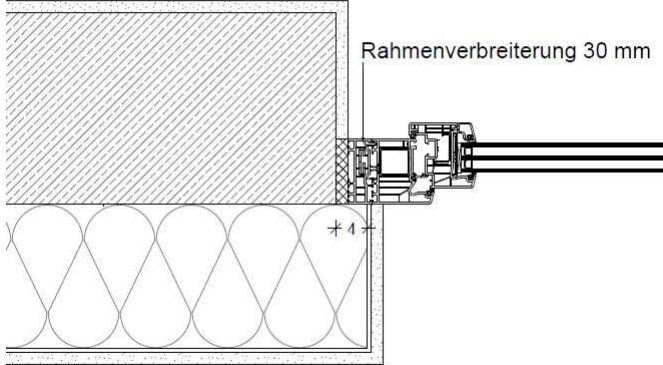
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.40 Büro Leitung			
		1 St	EP	GP
03.9	Türelement, Typ AT-05, B 1.885 mm, H 2.885 mm Türelement, Typ AT-05, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.885 mm Höhe: 2.885 mm Element bestehend aus: - 2x Türflügel, DIN L, DIN R, B 915 mm, H 2.855 mm, Türblatt geschlossen - ohne Brandschutzanforderung - ohne besondere Schallschutzanforderung <u>Ausstattung Türflügel:</u> - Drückergarnitur innen/außen: Höhe 850 -1.050 mm - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits			
	 The drawing shows a rectangular door element with a width of 1.885 and a height of 2.885. Inside, there is a panel with a width of 915 and a height of 2.855. The panel is divided into two vertical sections by a central line. The drawing also shows the door's profile and the location of the handle and lock.			
	Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

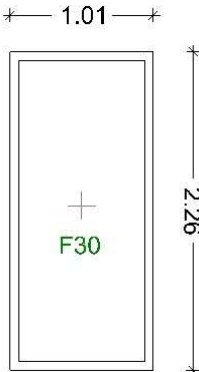
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
03	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 1.01 Technikebene Übertrag:			
		1 St	EP	GP
03.10	Rahmenverbreiterung 30 mm Rahmenverbreiterung von mind. 30 mm passend zum Fenster-/Türsystem liefern und fachgerecht montieren. Inklusive winddichte Verbindung mit dem Blendrahmen einschließlich notwendiger Dichtungen zur Vermeidung von Wärmebrücken.			
				
		55 m	EP	GP
03.11	Bodeneinstandsprofil Bodeneinstandsprofil passend zum Fenster-/Türsystem zur thermischen Trennung und Ausgleich des Fußbodenaufbaus unterhalb von bodentiefen Fenstern und Türen inklusive aller Befestigungsmittel liefern und fachgerecht montieren. Ausführung als wasserresistentes, formstabiles, druckfestes und wärmegeädämmtes Profil zur Montage auf Betonbodenplatte. Profilloberfläche (innen und außen) mit z.B. EPDM Folie abdichten und außen vollflächig an die Bauwerksabdichtung anbinden.			
		20 m	EP	GP
Summe Titel 03			Außentüren, Netto:	.....

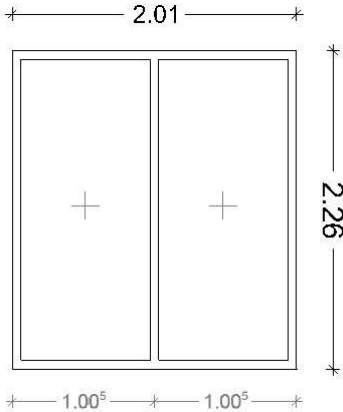
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
04	Titel	Innenfenster- und türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Innenfenster- und türen				
	----- Innenfenster			
04.1	Fensterelement, Typ IF-01, B 1.010 mm, H 2.260 mm Fensterelement, Typ IF-01, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 1.010 mm Höhe: 2.260 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Festverglasung, B 1.010 mm, H 2.260 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Brandschutzanforderung: Verglasung F30 - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.40 Büro Leitung			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

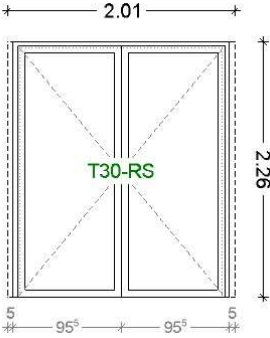
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
04	Titel	Innenfenster- und türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.2	Fensterelement, Typ IF-02, B 2.010 mm, H 2.260 mm Fensterelement, Typ IF-02, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.260 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 2x Festverglasung, B 1.050 mm, H 2.260 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.01 Windfang 0.04 Bistro U3			
		2 St	EP	GP
	----- Innentüren			
Übertrag:				

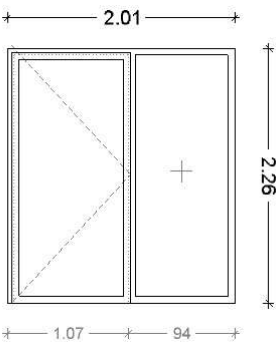
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
04	Titel	Innenfenster- und türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.4	Türelement, Typ IT-01, B 2.010 mm, H 2.260 mm, T30 RS Fensterelement, Typ IT-01, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.260 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 2x Türflügel, verglast, DIN L, DIN R, B 955 mm, H 2.260 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Brandschutzanforderung: T30 RS - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB Ausstattung: - Fingerklemmschutz innen und außen - Feststellanlage mit Obentürschließer mit Rauchschalterzentrale und Freilauffunktion - Drückergarnitur innen und außen: Höhe ca. 850-1.050 mm - Schalter "Tür zu": Höhe ca. 1.500 -1.700 mm - lichte Durchgangsbreite ≥ 1.700 mm bei 90° Öffnung  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.02 Flur 2 0.62 Flur 4.2	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

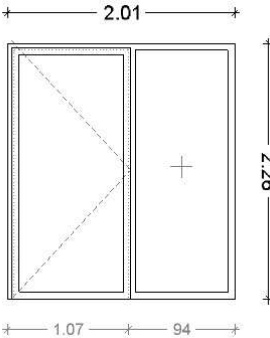
Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
04	Titel	Innenfenster- und türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.5	Türelement, Typ IT-02.1, B 2.010 mm, H 2.260 mm Fensterelement, Typ IT-02.1, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.260 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.070 mm, H 2.260 mm - 1x Festverglasung, B 940 mm, H 2.260 mm - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB Ausstattung: - lichte Durchgangsbreite ≥ 900 mm bei 90° Öffnung - absenkbare Bodendichtung, Null-Schwelle (Türrinne) - Panikfunktion E - E-Öffner - Vorrichtung für Klingel, Kamera und Gegensprechanlage - Fingerklemmschutz innen und außen - Stangengriff außen über gesamte Türhöhe - Drückergarnitur innen: Höhe ca. 1.500 - 1.700 mm - Öffnungsbegrenzer, mit Obentürschließer - Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen.			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
04	Titel	Innenfenster- und türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.02 Flur 2 - Eingangstür innen 1 St EP GP			
04.6	Türelement, Typ IT-02.2, B 2.010 mm, H 2.260 mm Fensterelement, Typ IT-02.2, aus Aluminium, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen. Breite: 2.010 mm Höhe: 2.260 mm Einbauhöhe: bodentief Element bestehend aus: - 1x Türflügel, verglast, DIN L, B 1.070 mm, H 2.260 mm - 1x Festverglasung, B 940 mm, H 2.260 mm - Verglasung: Standardverglasung, Mehrscheiben-Isolierglas, beidseitig Verbundsicherheitsglas - Fingerklemmschutz innen und außen - ohne Brandschutzanforderung - Schallschutzanforderung gem. DIN 4109 - Rw = 32 dB  Systembedingt erforderliche Verstärkungsprofile und Rahmenverbreiterungen sind zu berücksichtigen. Element einschl. aller erforderlicher Beschlags- und Anbauteile (z.B. Fenstergriffe, Befestigungsteile, etc.) sowie fachgerechter An. und Abdichtung zum Baukörper gemäß Systembeschreibung liefern und montieren. Einbauort: 0.02 Flur 2 1 St EP GP Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
04	Titel	Innenfenster- und türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04		Innenfenster- und türen, Netto:		
05 Titel Sonnenschutz				
05.1	Raffstore, Typ RS-01 B 1.010 mm, H 760 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-01, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren Breite: ca. 1.010 mm Höhe: ca. 760 mm 1x Behang, B 1.010 mm, H 760 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-01 2 St EP GP			
05.2	Raffstore, Typ RS-02 B 1.010 mm, H 1.010 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-02, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 1.010 mm Höhe: ca. 1.010 mm 1x Behang, B 1.010 mm, H 1.010 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-02 2 St EP GP			
05.3	Raffstore, Typ RS-03 B 1.010 mm, H 2.260 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-03, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 1.010 mm Höhe: ca. 2.260 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
05	Titel	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	1x Behang, B 1.010 mm, H 2.260 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-06	7 St	EP	GP
05.4	Raffstore, Typ RS-04 B 2.010 mm, H 1.760 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-04, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 2.010 mm Höhe: ca. 1.760 mm 1x Behang, B 2.010 mm, H 1.760 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-04, AF-05	12 St	EP	GP
05.5	Raffstore, Typ RS-05 B 2.910 mm, H 2.260 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-05, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 2.910 mm Höhe: ca. 2.260 mm 1x Behang, B 2.910 mm, H 2.260 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-10	1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
05	Titel	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.6	Raffstore, Typ RS-06 B 4.010 mm, H 2.885 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-06, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 4.010 mm (Tür frei lassen - Notausgang) Höhe: ca. 2.885 mm 1x Behang, B 4.010 mm, H 2.885 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-11	3 St	EP	GP
05.7	Raffstore Typ RS-07 B 3.010 mm, H 2.885 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-07, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 3.010 mm Höhe: ca. 2.885 mm 1x Behang, B 3.010 mm, H 2.885 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-08	2 St	EP	GP
05.8	Raffstore, Typ RS-08 B 5.010 mm, H 2.885 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-08, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 5.010 mm (Tür frei lassen - Notausgang) Höhe: ca. 2.885 mm 1x Behang, B 5.010 mm, H 2.885 mm + Pakethöhe			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
05	Titel	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-12	7 St	EP	GP
05.9	Raffstore, Typ RS-09 B 6.010 mm, H 2.885 mm Außenliegenden, elektrisch, bedienten Raffstore, Typ RS-09, gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen liefern und fachgerecht montieren. Breite: ca. 6.010 mm (1x Tür frei lassen - barrierefreier Eingang) Höhe: ca. 2.885 mm 1x Behang, B 6.010 mm, H 2.885 mm + Pakethöhe 1x Motor 1x Motorsteuereinheit Farbe Lamellen, Schienen etc. RAL nach Wahl des AG Einbauort: Fenster AF-13	2 St	EP	GP
Summe Titel 05		Sonnenschutz, Netto:		
06	Titel Außenfensterbänke			
06.1	Aussenfensterbank, 250 mm Außenfensterbank gemäß Systembeschreibung und Planunterlagen aus Aluminium-Strangpressprofilen nach DIN EN 755-2, beschichtet, Farbton RAL nach Wahl des AG, Dicke min. 2 mm, Ausladung ca. 250 mm, in Einzellängen von ca. 1.010 bis 3.010 mm, mit vorderer und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung ca. 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung bis ca. 30 mm, einschl. Antidröhnschicht, verdeckt befestigen, Untergrund Aluminium-Rahmen, einschl. dauerelastischer Versiegelung und Sekundär-Abdichtung.	40 m	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
06	Titel	Außenfensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.2	Endstück, Aussenfensterbank, 250 mm Endstück, passend zur Aussenfensterbank aus Aluminium, Dicke min. 2 mm, Ausladung ca. 250 mm, mit vorderer und hinterer Aufkantung, Höhe der vorderen Abkantung ca. 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung bis ca. 30 mm, mit Gleitabschluss durch Aufnahmenuten, geeignet für Einbau in Sichtbeton- /Klinkerfassaden (ohne Wärmedämmverbundsystem), mit F-Profil, einschl. dauerelastischer Versiegelung.	26 St	EP	GP
Summe Titel 06		Außenfensterbänke, Netto:		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
07.1	Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
07.2	Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
07.3	Elektrohammer, mit Bedienung, 3kW Elektrohammer, mit Bedienung, Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Gewicht bis 20 kg, Leistung bis 3 kW	5 h	EP	GP Übertrag:
07.4	Trennschleifer, mit Bedienung, 2,5kW Trennschleifer, mit Bedienung, Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Gewicht bis 7 kg, Leistung bis 2,5 kW	5 h	EP	GP
Summe Titel 07		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau_Kita_Piesbach (300)

03	LV	Fenster,Außentüren und Sonnenschutz		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorleistungen	12	.....
02	Titel	Außenfenster	28	.....
03	Titel	Außentüren	47	.....
04	Titel	Innenfenster- und türen	57	.....
05	Titel	Sonnenschutz	62	.....
06	Titel	Außenfensterbänke	65	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	66	.....
Summe LV 03 Fenster,Außentüren und Sonnenschutz				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>